

Mettersdorfer Überblick

Zugestellt durch Post.at

5 Dörfer – 1 Gemeinde
www.metersdorf.com

Die informative
Zeitung der
Marktgemeinde
Mettersdorf
am Saßbach



40. Ausgabe, Juli 2025

Sommergrüße aus Mettersdorf

- *Bericht des Bürgermeisters*
- *Breitbandausbau gestartet*
- *Kindergarten/Volksschule*
- *Vereinsleben*



Sehr geschätzte Gemeindebürger:innen, werte Leser:innen, liebe Jugend!

Die Gemeinderatswahlen 2025 liegen hinter uns und mit der kürzlich abgehaltenen konstituierenden Sitzung wurde der Grundstein für die kommende Periode gelegt. Der neue Gemeindevorstand sowie die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben ihre Funktion mit großem Engagement übernommen. Besonders erfreulich ist, dass sämtliche Wahldurchgänge parteiübergreifend einstimmig erfolgten – ein starkes Signal für eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle den ausscheidenden Mandatar:innen, die über viele Jahre hinweg wertvolle Arbeit geleistet haben. In einer Zeit, in der gesellschaftliches Engagement nicht selbstverständlich ist, ist es besonders erfreulich, dass sich wieder engagierte Bürger:innen bereit erklärt haben, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Heimatgemeinde mitzuwirken.

Auch die Ausschüsse wurden neu besetzt und unsere Vertreter:innen in den verschiedenen Verbänden delegiert. Nun gilt es, laufende Projekte mit Nachdruck weiterzuführen und gleichzeitig neue Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Dabei ist es unumgänglich, angesichts der angespannten finanziellen Lage der Gemeinden Prioritäten

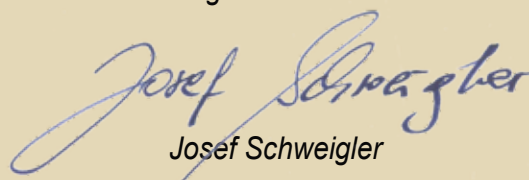
mit Maß und Ziel zu setzen. Das von Bund und Land beschlossene Sparpaket schränkt unseren Handlungsspielraum weiter ein – es soll uns aber nicht davon abhalten, gemeinsam unsere Ziele zu verfolgen und mutige Visionen zuzulassen.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Gemeindemitarbeiter:innen, die täglich mit wachsender Verantwortung und steigenden Anforderungen konfrontiert sind. Ihre Arbeit verdient höchste Anerkennung und Wertschätzung.

Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich: Eine starke, durch Zusammenhalt geprägte Gemeinschaft kann viel bewegen. Lassen wir uns weiterhin von diesem Geist leiten, um Mettersdorf gemeinsam positiv in die Zukunft zu führen.

In dieser Ausgabe des „Mettersdorfer Überblicks“ finden Sie wieder viele interessante Berichte, Informationen und Einblicke in das Leben unserer Gemeinde. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen! Allen Schüler:innen wünsche ich schöne, erlebnisreiche Ferien – und Ihnen allen eine erholsame Sommerzeit, ob zuhause oder unterwegs!

Euer Bürgermeister:


Josef Schweigler



Angelobung in der Bezirkshauptmannschaft

Vzbgm. Michaela Kern und Bgm. Josef Schweigler bei der Angelobung in der BH Feldbach mit Bezirkshauptfrau-Stellvertreter Ing. Mag. Alois Maier

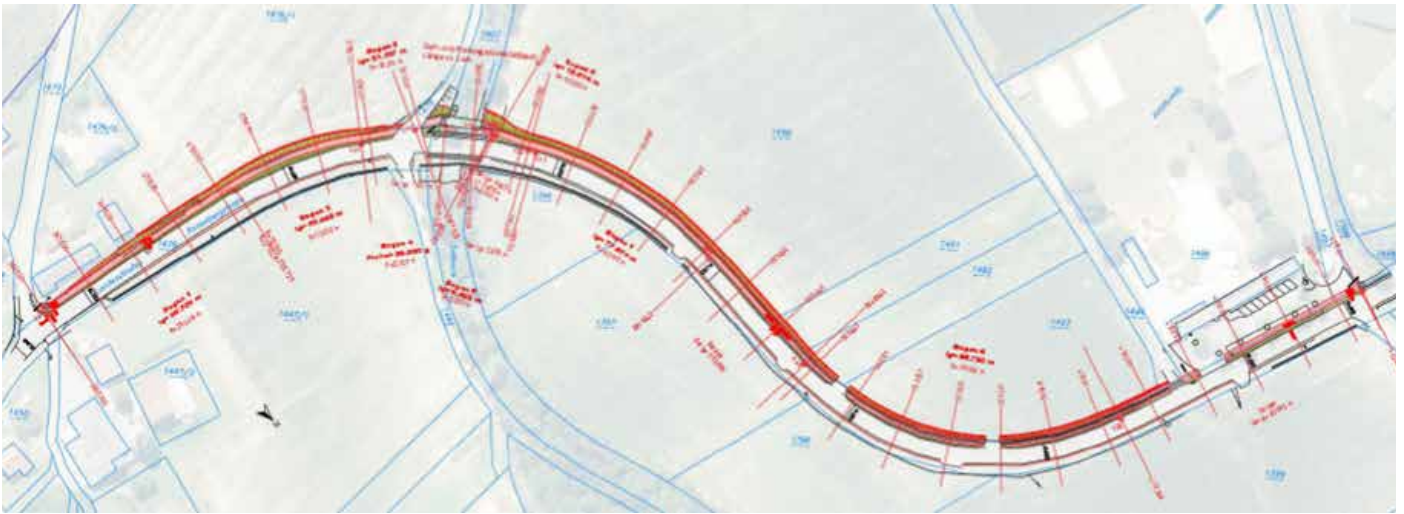
Neuer Gemeindevorstand

vlnr.: Kassier Jürgen Kaufmann, Bgm. Josef Schweigler, Vzbgm. Michaela Kern

Neu gewählter Gemeinderat 2025 bis 2030

vlnr. sitzend: GR Katharina Schwaiger, Kassier Mstr. Jürgen Kaufmann, Bgm. Josef Schweigler, Vzbgm. Michaela Kern, GR Thomas Kurnik
vlnr. stehend: GR Martin Stampfer, GR Ing. Erhard Leperneg, GR Philipp Kern, GR Sebastian Kaufmann, GR Franz Michael Raggam,
GR Ing. Franz Holler, GR Robert Stangl, GR Ing. Karl Fischer, GR Ing. Rene Schaller BSc, GR Andreas Schuh

Geh- und Radweg „Jaun“ vom Freibad Richtung Spätauf



Der geplante Geh- und Radweg vom Freibad in Richtung Spätauf nimmt konkrete Formen an. Mittlerweile fand die erste Planbesprechung mit den betroffenen Anrainern sowie Vertretern der Marktgemeinde Mettersdorf statt.

Dabei wurden die geplante Trassenführung sowie erste

Details zur Ausführung vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Derzeit befindet sich das Projekt in der Phase der Detailplanung. Nach deren Abschluss steht die nächste wichtige Etappe bevor: die wasserrechtliche Verhandlung unter Berücksichtigung eines Hoch-

wasserereignisses mit einem Wiederkehrintervall von 30 Jahren (HQ 30). In diesem Zuge wird auch eine Umweltprüfung durchgeführt, um sicherzustellen, dass sämtliche ökologischen Anforderungen erfüllt werden.

Ziel ist es, nach einem positiven Bescheid, im Herbst die Bauverhandlung abzuhalten,

um 2026 mit der Umsetzung des Geh- und Radweges beginnen zu können. Das Projekt stellt einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der sanften Mobilität in der Region dar und soll sowohl die Sicherheit als auch die Lebensqualität für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen deutlich erhöhen.

Erweiterung der Straßenbeleuchtung durch zusätzliche PV-Lampen



Im heurigen Jahr wurden fünf zusätzliche solarbetriebene Straßenlampen (PV-Lampen) angekauft, um gezielt einige wichtige Straßenabschnitte in den peripheren Bereichen unserer Gemeinde auszu-leuchten. Diese Bereiche verfügen über keinen direkten Anschluss an das Stromnetz, weshalb die Entscheidung für energieautarke Photovoltaik-Lampen besonders sinnvoll war.

Mit dieser Maßnahme wird nicht nur ein wertvoller Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung geleistet, sondern vor allem auch die Sicherheit für Fußgänger:innen und Autofahrer:innen deutlich

erhöht. Die neu installierten Lampen sorgen für bessere Sichtverhältnisse in den bislang unbeleuchteten Zonen und tragen somit aktiv zur Unfallvermeidung bei.

Die Gemeinde setzt mit dieser Investition ein weiteres Zeichen für umweltbewusste und bürgernahe Infrastrukturpolitik.



Gründung Energiegemeinschaft Saßtal

Starke Energie für unsere Zukunft: PV-Anlage am KSZ erweitert

Ein weiterer großer Schritt Richtung Energieunabhängigkeit ist geschafft: Die Photovoltaik-Dachanlage am Kultur- und Sportzentrum (KSZ) wurde auf beeindruckende 133 kWp erweitert. In Kombination mit einem modernen Stromspeicher und einer integrierten Notstromversorgung können nun nicht nur das KSZ,

sondern auch Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe zuverlässig und nachhaltig mit Strom versorgt werden – auch im Krisenfall. Damit setzt die Marktgemeinde ein starkes Zeichen in der Blackoutvorsorge und erhöht gleichzeitig die Versorgungssicherheit im Herzen der Gemeinde.

Ein weiterer Meilenstein: Durch

die Gründung der Energiegemeinschaft ist es nun möglich, überschüssig produzierten Strom intelligent zu nutzen – etwa durch die Verteilung an umliegende Zählerpunkte. So bleibt der wertvolle Solarstrom in der Region, anstatt zu Niedrigpreisen ins Netz abgegeben zu werden. Das bedeutet nicht nur eine bessere Wirtschaft-

lichkeit, sondern auch eine spürbare Entlastung bei den Netzkosten.

Mit dieser zukunftsweisenden Investition stärkt die Gemeinde nicht nur ihre Energieautonomie, sondern auch den Gemeinschaftsgedanken – lokal, nachhaltig und verantwortungsvoll.





Wasserversorgung Vulkanland

Wasserversorgung Vulkanland: Rückblick und Weitblick

Der Verband „Wasserversorgung Vulkanland“ zog Bilanz über das Jahr 2024 und gab zugleich einen Ausblick auf zukünftige Projekte. In einem Jahr, das von klimatischen Herausforderungen und steigenden Anforderungen an die Versorgungssicherheit geprägt war, zeigte sich: Die Zusammenarbeit im regionalen Wasserverbund ist wichtiger

denn je.

Ein bedeutender Meilenstein war 2024 der Beitritt der Gemeinde Mettersdorf zum Verband. Damit wächst nicht nur das Versorgungsgebiet, sondern auch die Schlagkraft der gemeinsamen Wasserversorgung.

„Mit dem Anschluss an die

Wasserversorgung Vulkanland haben wir bewusst in die Zukunft investiert. Unser Versorgungsnetz kann durch die Bündelung der Kräfte nun flexibel und nahezu unbegrenzt erweitert werden – ein wichtiger Schritt in Richtung Versorgungssicherheit für kommende Generationen“, so Bürgermeister Josef Schweigler der neuen Mitgliedsge-

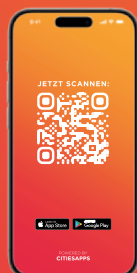
meinde.

Der Verband beweist damit eindrucksvoll, dass vorausschauende Planung, regionale Zusammenarbeit und nachhaltige Infrastruktur Hand in Hand gehen – ganz im Sinne einer sicheren und resilienten Wasserversorgung im steirischen Vulkanland.

CITIES

Schritt für Schritt zu CITIES

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf deinem Smartphone.



1 Lade dir CITIES im App Store einfach kostenlos herunter



2 Gib deine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wähle ein Passwort



3 Geschäft! Bestätige bitte deine E-Mail-Adresse in deinem Posteingang



4 Gib deinen Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen nutzen zu können



5 Verbinde dich mit deiner Stadt/ Gemeinde & aktiviere deine Benachrichtigungen



6 So einfach hast du alle Infos, News & Events auf einen Blick – immer & überall

Glasfaserausbau hat begonnen

In Mettersdorf geht es mit großen Schritten in Richtung digitale Zukunft. Voraussichtlich im Juli beginnen die weiteren Grabarbeiten für den ersten Bauabschnitt Mettersdorf Süd, der die Ortschaften Mettersdorf, Rannersdorf und Rohrbach umfasst. Bereits im vergangenen Herbst wurde mit dem Partnerunternehmen Layjet mit den ersten Baustellen gestartet.

Mit dem Ausbau des Glasfa-

sernetzes wird nicht nur der Grundstein für modernes, schnelles Internet gelegt – es werden auch regionale Arbeitsplätze gesichert und die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Wirtschaftsstandort gesteigert.

Ein wichtiger Hinweis: Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihr Hausanschlussröhrchen und die FTU-Box noch nicht abgeholt haben, werden gebeten, dies im Marktgemeinde-

amt nachzuholen. Diese Komponenten sind Voraussetzung für die Anbindung an das neue Netz.

Wenn alles nach Zeitplan verläuft, wird ab dem zweiten Quartal 2026 der erste Bereich mit Highspeed-Internet versorgt. Weitere Ausbaustufen in Richtung Landorf, Zehendorf, Gaberling sowie in die Randgebiete der Gemeinde sind geplant – hier wartet man noch auf entsprechende Förderzu-

sagen.

Die Marktgemeinde arbeitet mit Hochdruck daran, alle Haushalte mit Glasfaser zu versorgen. Jeder, der möchte, soll die Möglichkeit auf schnelles Internet erhalten. Mit Sbidi, einer Tochtergesellschaft des Landes, wurde ein starker und verlässlicher Partner gewählt, um dieses wichtige Infrastrukturprojekt erfolgreich umzusetzen.



WICHTIG:

**Achten Sie darauf, kein
Glasfaser-Kabel zu knicken
und damit dauerhaft
zu beschädigen.**

Schematische Darstellung Hausanschluss



Beschattungsallee Mettersdorf – Ein Klimaschutzprojekt mit Weitblick



Zwischen der traditionsreichen Mariensäule in Mettersdorf und dem Anwesen der Familie Kühner prägte über viele Jahrzehnte eine Birkenallee das Ortsbild. Zeitzeugen berichten noch, dass diese erstmals von OSR Dir. Leopold Ackerl gepflanzt wurde. Doch der Zahn der Zeit ging auch an diesen stattlichen Bäumen nicht spurlos vorüber. Aufgrund massiver Schäden und akuter Bruchgefahr musste der Altbestand aus Sicherheitsgründen gefällt werden – eine Entscheidung, die nicht leichtfiel, aber im Sinne der öffentlichen Sicherheit notwendig war.

Im Sinne einer nachhaltigen und klimafitten Zukunft wurde rasch gehandelt: In Zusammenarbeit mit der Klimaregion Saßtal–Kirchbach konnte ein zukunftsweisendes Klimaschutzprojekt realisiert werden. Unsere engagier-

ten Außendienstmitarbeiter übernahmen dabei nicht nur die Planung, sondern setzten auch die komplette Neupflanzung mit großem Einsatz in Eigenregie um.

Die neuen Jungbäume – sorgfältig ausgewählt hinsichtlich ihrer Widerstandsfähigkeit gegenüber Hitze und Trockenheit – stammen aus der regionalen Baumschule Boden in Zehendorf-Berg. Mit ihrer Pflanzung wird nicht nur das Landschaftsbild wiederhergestellt, sondern ein aktiver Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas und zur CO₂-Bindung geleistet.

Die neue Beschattungsallee ist somit weit mehr als ein Ersatz – sie ist ein lebendiges Zeichen für gelebten Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und gemeinschaftliches Engagement für kommende Generationen.

Der Saßtal Krenweg



Unser Krenweg erfreut sich großer Beliebtheit – doch in einigen Teilbereichen hat der Zahn der Zeit sichtbar genagt. Daher war es an der Zeit, notwendige Renovierungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen. Ein Großteil dieser Arbeiten konnte erfreulicherweise von unseren engagierten Außendienstmitarbeitern durchgeführt werden.

Weitere Verbesserungen sind bereits in Planung und werden im Laufe des Jahres umgesetzt. So können sich unsere Wanderfreunde bald wieder ungetrübt an der natürlichen Schönheit unserer Region erfreuen.

Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Mettersdorf: GR Ing. Karl Fischer



Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass sich GR Ing. Karl Fischer auch in der kommenden Gemeinderatsperiode wieder in den Dienst des Zivilschutzes stellt. Sein langjähriges Engagement, seine fachliche Kompetenz und sein ausgezeichnetes Netzwerk – bis hin zum Zivilschutzverband Steiermark – machen ihn zu einer unverzichtbaren Stütze in diesem wichtigen Aufgabenbereich.

Herr Fischer hat uns bereits in den vergangenen Jahren mit fundierten Informationen

und praxisnahen Impulsen versorgt. Besonders hervorzuheben ist sein wertvoller Beitrag zur Erstellung unseres Blackoutvorsorge-Konzepts, das auf seinem breiten Allgemeinwissen basiert und sich mittlerweile in vielen laufenden Projekten der Gemeinde widerspiegelt.

Für diesen Einsatz und seine Bereitschaft, auch weiterhin Verantwortung zu übernehmen, sprechen wir GR Ing. Karl Fischer unseren aufrichtigen Dank und große Wertschätzung aus!

Startschuss für die Revision des Flächenwidmungsplanes 5.00

Die Gemeinde steht vor einem bedeutenden Schritt in ihrer räumlichen Entwicklung: Noch im heurigen Jahr starten wir mit der Revision des Flächenwidmungsplanes 5.00. Damit beginnt ein umfassender Prozess, der die Grundlage für die zukünftige Nutzung und Gestaltung unseres Gemeindegebiets bildet.

Die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes ist nicht nur ein gesetzlich vorgeschriebenes Vorhaben, sondern vor

allem eine große Chance: Wie wollen wir unsere Gemeinde künftig gestalten? Wo entstehen neue Wohn- oder Gewerbegebiete? Wo bleiben Grünräume erhalten?

Parallel zur Revision ist auch ein Emissionsgutachten über das gesamte Gemeindegebiet erforderlich. Dieses Gutachten analysiert Luftschadstoffe, Lärmquellen und andere Umweltbelastungen – ein essenzieller Schritt, um die Lebensqualität langfristig zu sichern

und nachhaltige Entscheidungen treffen zu können.

Ebenfalls müssen im Zuge der Revision die Bauwünsche aller Bürgerinnen und Bürger erneut ausgeschrieben werden. Jede und jeder hat also wieder die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Ideen einzubringen – von kleinen Änderungswünschen bis hin zu größeren Projekten.

All diese Maßnahmen gehen mit einem enormen Arbeitsaufwand für das Bauamt und die

Gemeindeverwaltung einher. Das neue Baugesetz stellt zusätzliche Anforderungen, die eine detaillierte und sorgfältige Bearbeitung aller Anliegen notwendig machen.

Trotz der Herausforderungen sehen wir der Revision mit Zuversicht entgegen. Sie bietet uns allen die Gelegenheit, gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde zu bauen – durchdacht, nachhaltig und mit Weitblick.





Neujahrsempfang

Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Bgm. a. D. Johann Schweigler

Am 9. Januar 2025 fand im Kultur- und Sportzentrum Mettersdorf der Neujahrsempfang der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach statt.

Unter dem Motto „Zusammenhalten – gemeinsam gestalten“ lud Bürgermeister Josef Schweigler die gesamte Bevölkerung ein, um das neue Jahr zu begrüßen, innezuhalten und voller Hoffnung in die Zukunft zu blicken.

Vizebürgermeisterin Michaela Kern eröffnete den Abend und hieß neben den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern auch eine Reihe von Ehrengästen willkommen. Zu den prominenten Gästen zählten Nationalratsabgeordnete Agnes Totter, Ehrenbürger Altpfarrer Monsignore Mag. Wolfgang

Koschat, Pfarrer Konsistorialrat Mag. Wolfgang Toberer sowie Bgm. a. D. Johann Schweigler. Für die musikalische Untermalung sorgten AL Herbert Kaufmann und seine Tochter Sarah Trummer, die mit ihren Klängen für eine festliche Atmosphäre sorgten. Die Familie Jöbstl vom Saßtalerhof verwöhnte die Gäste mit einem köstlichen regionalen Buffet und trug damit zu einem rundum gelungenen Abend bei.

Bürgermeister Josef Schweigler blickte in seiner Neujahrsansprache auf die vergangenen fünf Jahre zurück und stellte eine Vielzahl an Projekten vor, die bereits in Planung oder Umsetzung sind. Besonders betonte er die Bedeutung des Ehrenamts, das in der Gemeinde eine tragende Rolle spielt: „Das Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“ Schweigler unterstrich die Wichtigkeit der vielen Vereine und Gemein-

schaften, die durch ihr Engagement die hohe Lebensqualität in Mettersdorf sichern.

In einem feierlichen Rahmen wurden engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihre langjährige und verdienstvolle Arbeit ausgezeichnet. Im Fünfjahres-Rhythmus werden in der Marktgemeinde Mettersdorf traditionsgemäß Persönlichkeiten geehrt, die sich besonders um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht haben.

Die „Bronzene“, „Silberne“ und „Goldene Ehrennadel“ der Marktgemeinde Mettersdorf wurden in diesem Jahr an zahlreiche verdiente Bürgerinnen und Bürger verliehen.

Der „Bärenaward 2025“ ging an die Firma „Kerngast Reisen“, die sich durch ihre herausragenden Leistungen und ihren Beitrag zur regionalen Entwicklung verdient gemacht hat. Das „Goldene Ehrenzeichen“ wurde an Aloisia Treichler, die Obfrau des Seniorenbundes, sowie an Manfred Prisching, den langjährigen

Mesner, verliehen. Beide haben durch ihr Engagement und ihre Hingabe einen bleibenden Einfluss auf das Gemeindeleben ausgeübt. Höhepunkt des Abends war die Verleihung der „Ehrenbürgerschaft“ an den Bgm. a. D. Johann Schweigler.

In Anerkennung seiner herausragenden Verdienste um die Marktgemeinde Mettersdorf während seiner Amtszeit als Vizebürgermeister von 1995 bis 2008 und als Bürgermeister von 2008 bis 2022 wurde er mit der höchsten Auszeichnung der Gemeinde geehrt. Der Neujahrsempfang 2025 bot einen würdigen Rahmen, um die Leistungen der Geehrten zu würdigen und die vergangenen Jahre zu reflektieren. Die Marktgemeinde Mettersdorf blickt voller Zuversicht und Tatendrang auf die kommenden Jahre und freut sich auf die Herausforderungen und Chancen, die das neue Jahr mit sich bringen wird.



vlnr.: Bürgermeister Josef Schweigler, Vizebürgermeisterin Michaela Kern sowie MMag. Dr. Agnes Totter, BEd, Abgeordnete zum Nationalrat, während ihrer Ansprachen an die Gäste.



Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens an Aloisia Treichler



Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens an Manfred Prisching



Verleihung des Bärenawards an die Firma Kerngast-Reisen



Verleihung der Goldenen Ehrennadeln

Verleihungen und Blitzlichter



Verleihung der Silbernen Ehrennadeln



Verleihung der Bronzenen Ehrennadeln



Blitzlichter





Kindergarten - Kinderkrippe



Wir haben uns im Herbst gemeinsam auf den Weg gemacht und im Laufe des Jahres viele schöne Momente erlebt und wertvolle Erfahrungen sammeln dürfen. Es ist Vieles entstanden und gewachsen. Wir sind miteinander gewachsen!



Für unser diesjähriges Sommerfest haben wir einen Jahresrückblick vorbereitet und den Gästen einige Höhepunkte aus unserem Kindergarten-Krippenjahr präsentiert.



Ein besonderer Beitrag unserer Krippenkinder, die das erste Mal auf der großen Bühne standen! Sie zeigten uns einen schwungvollen Bientanz zum Lied „Guck mal diese Biene, summ summ“



Die Familie steht rund um Mutter- und Vatertag im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir wollen den Kindern vermitteln, wie wertvoll die Familie ist. Dazu ein Fingerspiel von der „Familie Maus“





Unser Jahresthema: „Feuer, Wasser, Erde, Luft - die 4 Elemente im Jahr erleben“

Es war uns wichtig, mit den Kindern die 4 Elemente mit allen Sinnen zu entdecken und zu erleben. Sie sind für uns lebensnotwendig und deshalb sollten wir besonders achtsam mit unserer Erde umgehen und sie schützen! Dazu haben wir unser Lied "Feuer, Wasser, Erde, Luft" gesungen und dargestellt.



Nachdem wir uns in der Erntezeit mit den Früchten des Herbstes beschäftigt haben, präsentierten die Kinder dazu ein Kastanienlied. Davor mussten noch alle Kastanien eingesammelt werden....



Besonders in der Adventzeit erleben unsere Kinder die Kraft der Gemeinschaft. Rituale begleiten uns durch diese stimmungsvolle Zeit und lassen Kinder staunen. Auch beim Fest wurde eine Friedenskerze angezündet und das Lied „Mein kleines Friedenslicht“ gesungen.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen, die uns in diesem Jahr begleitet und unterstützt haben und wünschen allen Kindern und ihren Familien schöne Ferien!
Das Kindergarten- und Krippenteam



Miniplayback-Show

Der Elternverein feierte mit einer großen Miniplayback-Show und einer Vernissage der Volksschulkinder

Unter dem Motto „Shine like a star“ lud der Elternverein der Volksschule Mettersdorf gemeinsam mit der Volksschule am Freitag, den 27. Juni herzlich zur Miniplaybackshow, der 50-Jahr-Feier sowie zur Vernissage unserer Volksschul-

kinder in die Kultur- und Sporthalle Mettersdorf ein! Die Halle war festlich dekoriert, auf der Bühne tummelten sich strahlende Stars – und die vielen künstlerischen Eindrücke ließen große Freude aufkommen!

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Es gab Fingerfood, Hotdogs und Getränke – und die Chronik des Elternvereins wurde präsentiert. Beeindruckt von den vielen wunderschönen Kunstwerken der Kinder und den faszinie-

renden Auftritten unserer Talente von morgen auf der Bühne feierten die Gäste in der voll besetzten Halle bis in die späten Abendstunden.





Adventlauf Murfeld



Kleine Läufer ganz groß – gemeinsam unterwegs beim Murfelder Adventlauf

Bewegung für den guten Zweck. Insgesamt 18 Teilnehmer*innen der VS Mettersdorf nahmen am Sonntag am Adventlauf in Murfeld teil. Mit rund 900 anderen Sportler*innen waren wir ein Teil einer wunderbaren Veranstaltung!

Danke an das Team des Adventlaufs für die großartige Organisation und auch an alle Eltern, die uns begleiteten.

Bezirksrundfahrt der 3. und 4. Klasse

Am 28. Mai begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse auf eine spannende Bezirksrundfahrt.

Der erste Halt war die majestätische Riegersburg, wo die Kinder eine Burgführung erlebten. Die Geschichte der Burg und ihre beeindruckende Architektur boten den Kindern einen Einblick in vergangene Zeiten.



Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler eine aufregende Greifvogelschau besuchen. Die Vögel beeindruckten nicht nur durch ihre Größe, sondern auch durch ihre Fähigkeiten im Flug. Die Kinder waren begeistert von den Demonstrationen und lernten viel über die verschiedenen Greifvogelarten.

Ein weiterer Höhepunkt der Rundfahrt war der Besuch der Weltmaschine in Edelsbach, welche von Franz Gsellmann über zwei Jahrzehnte aus tausenden Teilen, hunderten Glühbirnen und 25 Elektromotoren gebaut wurde. Durch



die permanente Bewegung der Maschinenteile entstehen Licht - und Geräuscheffekte. Beeindruckend! In der Bezirkshauptstadt Feld-



bach wartete eine spannende Rätselralley auf die Kinder. Nach all den Abenteuern durfte ein süßer Abschluss nicht fehlen: Die Schülerinnen und

Schüler genossen ein köstliches Eis, das sie sich redlich verdient hatten.

Erstkommunion



15 Schülerinnen und Schüler durften heuer voller Stolz zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Vorlesetag - Märchenzeit Es war einmal...

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule haben anlässlich des Vorlesetages ein spannendes Projekt zum Thema „Märchen“ durchgeführt. Im Rahmen dieses Projektes hörten die Kinder die klassischen Geschichten „Frau Holle“, „Rumpelstilzchen“, „Hänsel und Gretel“ sowie

„Rapunzel“. Nach dem Zuhören der Märchen setzten sich die Kinder intensiv mit den verschiedenen Erzählungen auseinander. Sie beschäftigten sich mit den Charakteren, den wichtigen Botschaften der Geschichten und den typischen Elementen, die in vielen Märchen vorkommen. Das Projekt

förderte nicht nur das Zuhören und Verstehen, sondern regte auch die Kreativität der Kinder an, die ihre eigenen Gedanken und Ideen zu den Märchen teilten. Es war ein gelungener Vormittag, der die Fantasie der Kinder anregte und ihr Interesse an der faszinierenden Welt der Märchen vertiefte.



Ein spannender Tag voller Eindrücke in Graz



Am 03. April machten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe auf den Weg nach Graz – ein Ausflug, der uns allen lange in Erinnerung bleiben wird! Unser erstes Ziel war der berühmte Schlossberg. Mit der Bahn fuhrten wir bequem nach oben und genossen dabei den Ausblick auf die Stadt. Oben angekommen, hatten wir Zeit, die beeindruckende Aussicht zu bestaunen und uns ein wenig über die Geschichte des Schlossbergs mit all seinen Sehenswürdigkeiten zu informieren,

bevor wir uns zu Fuß auf den Weg nach unten machten – ein kleines Abenteuer für sich! Mit der Straßenbahn fuhrten wir zur Helmut-List-Halle, um „Spieglein Spieglein“, eine Vorstellung im Rahmen der Styriarte zu besuchen. Das Soundfix Youth Orchester, bestehend aus jungen Musikerinnen und Musikern und zwei Sängerinnen und einem Sänger unter der Dirigentin Mei-Ann Cheng verzauberte uns auf unterhaltsame Weise. Eine musikalische, faszinierende Reise durch die Klang-

welt einiger Zeichentrickfilme. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Mureck, die uns dieses Erlebnis durch ihre großzügige Unterstützung ermöglicht hat. Im Anschluss spazierten wir zum Hauptplatz, wo das bunte Treiben der Stadt auf uns wartete. Weiter ging es Richtung Burg und dem angrenzenden Dom. Die Doppelwendeltreppe begeisterte unsere sportlichen Schülerinnen und Schüler ebenso wie der Burggarten mit den berühmten Steirerinnen und Steirern. Sogar einen Schnee-

mann konnten wir bewundern! Besonders die Sporgasse mit ihrem besonderen Flair hat uns sehr gefallen. Nach so vielen spannenden Eindrücken durfte natürlich eine kleine Stärkung nicht fehlen: Zum Abschluss gönnten wir uns alle ein köstliches Eis – ein echtes Highlight für Groß und Klein! Ein gelungener Tag mit vielen neuen Eindrücken, gemeinsamen Erlebnissen und vor allem viel Spaß!

Radfahrprüfung



Wir wünschen den 10 Kindern, die in diesem Schuljahr die Radfahrprüfung bestanden haben eine gute und vor allem unfallfreie Fahrt!

Sicher unterwegs – Radworkshop mit der AUVA



Am 09. April 2025 hatten die Kinder unserer Volksschule die Möglichkeit, an einem spannenden und lehrreichen Workshop zum Thema „Sicheres Radfahren“ teilzunehmen. Geleitet wurde der Workshop von Michael von der AUVA, der mit viel Erfahrung und Begeisterung das Thema Verkehrs-

sicherheit kindgerecht vermittelte. Zu Beginn wurde ein Rad- und Helmcheck durchgeführt. Anschließend ging es im Klassenverband in den Übungsparcours, der von den Eltern-Helferinnen und Eltern-Helfern mitbetreut wurde. Dort warteten vielfältige Aufgaben auf die Kinder, wie zum Bei-

spiel das Schneckenrennen, Bremsstationen, Wippen, Kurvenfahrten, Schwellen, Einhand- und Randsteinfahren. Die individuellen Erfolgserlebnisse steigerten die Freude am Radfahren, gleichzeitig wurde das aufeinander Rücksichtnehmen geübt. Ein herzliches Dankeschön an Michael von

der AUVA für diesen informativen Vormittag und auch an alle Eltern bzw. Helfer und Helferinnen! Unsere Schülerinnen und Schüler sind nun bestens gerüstet, um sicher und selbstbewusst mit dem Fahrrad unterwegs zu sein.



Zahngesundheit



Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Stufe hatten gestern die Gelegenheit, ihr Wissen über Zahngesundheit zu erweitern, zu vertiefen und aufzufrischen. Fragen wie „Wie ist mein Zahn aufgebaut?“, „Wie kann ich meine Zähne gesund erhalten?“ und „Was kann ich selbst zur Förderung der Zahngesundheit beitragen?“ wurden in einem spannenden Workshop mit einer Zahnärztin beantwortet. Im Anschluss daran durften die Kinder auch die Räumlich-

keiten einer Zahnarztpraxis erkunden und lernten, was es mit Begriffen wie „Luftikus“, der „Zahnarztsonne“ und der „Karies-Rumpelschleuder“ auf sich hat – und wie diese mit einem Zahnarztbesuch in Verbindung stehen. Es war ein lehrreicher Tag, an dem die Kinder viel über die Bedeutung der Zahngesundheit erfuhren. Als Erinnerung an diesen Vormittag erhielten die Kinder eine kleine Aufmerksamkeit – danke dafür!

Künstlertage an unserer Volksschule

Passend zum Jahresschwerpunkt „Kunst“ standen unsere Schultage in dieser Woche ganz im Zeichen der Kunst. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, an verschiedenen kreativen Stationen eigene Kunstwerke zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen

Helferinnen und Helfern, die unser Schulteam während dieser besonderen Tage tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam mit Waltraud Zach wurden aus alten Jeans originelle Schlüsselanhänger genäht und unter Anleitung von Walter Zelzer entstanden mit Hilfe der Mischmaschine beeindruckenden

de Beton-Kunstwerke.

Auch ein großes Dankeschön an Kathrin Schweiger, Ramona Labudik, Daniela Tausendschön, Sandra Gsöll, Lea Pechtigam, Renate Schaller, Elisabeth Prutsch und Corinna Konrad, die mit großem Einsatz an den unterschiedlichsten Stationen für kreative

Inspiration sorgten.

Besonders möchten wir uns zudem bei den Firmen Preglau und Sopro bedanken, die uns großzügig mit Materialien für unsere Kunstprojekte versorgt haben.



Sport- und Spielefest



Zum Schuljahresabschluss fand am Dienstag, 1. Juli 2025 unser fröhliches Sport- und Spielefest im Schwimmbadgelände statt. Die Kinder konnten sich an verschiedenen Statio-

nen austoben – darunter Winkerschach, Fußballtennis, Vier gewinnt, Frisbee-Golf, Federball, Fußballdart, Wagenrennen oder etwa Stockschießen. Mit viel Freude und

Teamgeist waren alle dabei. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Eis, das vom Elternverein gespendet wurde – eine tolle Erfrischung nach einem aktiven Vormittag. Ein

herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und an den Elternverein für die Unterstützung!

Projekt „Löwenmut“

An zwei Vormittagen durften wir einen spannenden und bereichernden Workshop mit Sabrina Deutschmann, der Gründerin des Projekts „Löwenmut“, erleben. In diesem Workshop ging es darum, die Resilienz unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken und ihnen wichtige Werkzeuge

für den Umgang mit Herausforderungen und Mobbing zu zeigen. Durch praxisorientierte Übungen wurden die Kinder auf spielerische Weise motiviert, mehr Selbstbewusstsein zu entwickeln und sich gegenseitig zu unterstützen. Wir danken Sabrina Deutschmann für ihre inspirierende Arbeit

und freuen uns, diese wertvollen Impulse in den (Schul-)Alltag integrieren zu können. Außerdem bedanken wir uns recht herzlich beim Elternverein der VS Mettersdorf, der dieses Projekt mit Hilfe zahlreicher Sponsoren anlässlich des 50jährigen Bestehens finanziert hat.



Löwenmutig durch Löwenhilfe



Der Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck mit Präsident Mario Gepp steuerte einen finanziellen Beitrag zur Umsetzung der Workshops bei. „Unsere Kinder sind die Zukunft, deshalb unterstützt der Lionsclub Projekte für Pflichtschüler“ erklärt Präsident Gepp

Wald- und Wiesenlauf



Am 30. April 2025 nahm unsere Volksschule mit großer Freude am Wald- und Wiesenlauf in St. Peter am Ottersbach teil. Bei traumhaftem Frühlings-

wetter versammelten sich über 1000 Kinder aus verschiedenen Volksschulen der Region, um gemeinsam sportlich aktiv zu sein. Die Veranstaltung war

hervorragend organisiert und bot unseren Schülerinnen und Schülern ein tolles Erlebnis in der Natur. Ob beim Laufen, Anfeuern oder gemeinsamen

Spiele – die Begeisterung war bei allen deutlich spürbar. Wir bedanken uns herzlich bei den Veranstaltern für den gelungenen Tag!

Faschingsdienstag in Mettersdorf – Ein buntes Fest der Freude



Am Faschingsdienstag feierten die Volksschule und der Kindergarten in Mettersdorf einen ausgelassenen Faschingsumzug. Die Kinder, bunt verkleidet und voller Freude, zogen durch das Dorf und brachten die Straßen mit fröhlichen Rufen und Musik zum Leben. Im Anschluss fand in der Kultur- und Sporthalle eine tolle Faschingsparty statt, bei der DJ Berti für die richtige Stimmung sorgte. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert – ein gelungener Abschluss für einen unvergesslichen Faschingsdienstag!



Starke Leistungen beim Vulkanland Frühlingslauf 2025



Großartige Leistungen beim Vulkanland Frühlingslauf 2025

Mit 15 Schüler:innen war die MS St. Peter am Ottersbach beim Vulkanland Frühlingslauf 2025 am Start und trotz spontaner Anmeldung bestens vertreten. Im Rekordstarterfeld von über 1500 Teilnehmer:innen zeigten die jungen Läufer großartige Leistungen. Auch die begleitenden Lehrpersonen, Herr Neumeister, Herr Zitek und Herr Genser, die teilnehmenden Eltern sowie ehemalige Schüler:innen der MS haben tolle Leistungen erzielt.

Fußball vereint – klassenübergreifende Schülerliga-Erfolge



Zusammen sind wir stark – klassenübergreifender Teamspirit im Fußball

Große Freude bei den Fußballteams der Mittelschule St. Peter am Ottersbach: Bei den jüngsten Schülerligaturnieren in Deutsch Goritz und Mureck konnten die Mädchen und Burschen in Begleitung von Herrn Neumeister starke Leistungen zeigen.

Die Mädchenmannschaft sicherte sich beim Turnier in Deutsch Goritz den verdienten Vizetitel. Beim Frühlingsturnier in Mureck holten unsere Fußballer:innen erneut den hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung.

Scheibenweise Action: Ultimate Frisbee begeistert die 2. Klassen



Im Rahmen des Projekts Ultimate Kids erlebten die zweiten Klassen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach eine besondere Sporteinheit: Sandra Kniely und Julian Deutsch führten die Kinder mit viel Schwung in die rasante Welt des Ultimate Frisbee ein. Dank neuer Sportausrüstung und jeder Menge

Spaß verwandelte sich die Ottersbachhalle in eine Flugzone für Frisbees. Ziel war es, die Freude an Bewegung zu wecken und Interesse für ein Schnuppertraining bei den Styrian Hawks in Feldbach zu fördern.

Zusammen sind wir stark –
klassenübergreifender Teamspirit
im Fußball



Sportliche Highlights für die Mittelschule St. Peter am Ottersbach

Ein sportlicher Dreiklang der besonderen Art: Die Schüler:innen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach erlebten in Begleitung des Organisatoren Herrn Neumeister in den vergangenen Monaten unvergessliche Sportevents im Raiffeisen Sportpark Graz.

Den Auftakt machte ein Besuch beim Handballspiel der HSG Graz gegen West Wien, bei dem die jungen Fans dank

einer großzügigen Freikartenaktion mitfiebern und mitjubeln durften. Weiter ging es im Dezember mit einem Basketballabend.

Den Abschluss der „Grazer Ballsaison“ bildete schließlich ein Volleyballkrimi der Austrian Volley League. Auch hier herrschte erneut begeisterte Stimmung unter den vollbesetzten Plätzen des „Sankt Peter-Express“.



Die Schüler:innen der Mittelschule amüsieren sich prächtig beim Basketballspiel

Unvergessliche Skitage für die 1. Klassen

Die Schüler:innen der 1. Klassen amüsieren sich bei perfekten Verhältnissen im Schnee.



Vom 20. bis 24. Januar 2025 erlebten die ersten Klassen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in Begleitung von Herrn Neumeister, Herrn Jud, Frau Scheinost und Frau Schantl eine aufregende und abwechslungsreiche Skiwoche im Skigebiet Haus im Ennstal. Die Skitage boten perfekte Bedingungen, spannende Tiefschneeabenteuer, lustige Stürze – zum Glück alle verletzungsfrei – und gesellige Abende. Highlights der Woche waren das Skirennen, das beliebte Spieleband sowie die legendäre Après-Ski-Party in der Alm Arena.

Wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt Berufspraktische Tage und Handwerk zum Anfassen

Vom 10. bis 13. Februar hatten die Schüler:innen der 4. Klassen die Gelegenheit, wertvolle Eindrücke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Zahlreiche (über)regionale Betriebe, Einrichtungen und Institutionen konnten den Jugendlichen diese wichtigen Einblicke ermöglichen – Vielen Dank dafür!

Einen spannenden Einblick in die Welt des Handwerks erhielten die Schüler:innen der 4. Klassen auch beim Workshop der Firma Roth.

Mit viel Begeisterung legten sie Fliesenmosaike, dichteten ab, schraubten, bohrten und erprobten dabei ihre handwerklichen Fähigkeiten.



Die Schüler:innen der 4. Klassen schnuppern in unterschiedliche Berufe hinein.

Adventkranzbinden als gelebte Tradition

Auch heuer pflegte die Mittelschule St. Peter am Ottersbach wieder die schöne Tradition des gemeinsamen Adventkranzbindens. Viele engagierte Eltern, Großeltern und Verwandte fanden Zeit und Muße, um gemeinsam mit vier Klassen sattgrüne Adventkränze zu fertigen und dabei ein besonderes Gemeinschaftsgefühl zu erleben. Die festlich geschmückten Kränze wurden anschließend im Rahmen eines stimmungsvollen, von Frau Gruber, Frau Rübenbauer und Kindern der 2. Klassen liebevoll vorbereiteten Festaktes durch Pfarrer Wolfgang Toberer gesegnet.



Beim traditionellen Adventkranzbinden versammelt sich die gesamte Schule

Großer Erfolg beim Fotowettbewerb „Klimawandel im Vulkanland“



Bei der Siegerehrung wurden stolz und freudig Preise und Urkunde entgegengenommen.

Beim Fotowettbewerb „Klimawandel im Vulkanland“ des Fotoclubs Feldbach konnten Schüler:innen des Schulcampus St. Peter am Ottersbach erstklassige Erfolge feiern. Gleich zwei Stockerlplätze, zwei weitere Top-10-Platzierungen und der Sonderpreis der Jury unter knapp 90 Einreichungen sprechen für sich! Zusätzlich wurde die Schule für die höchste Teilnehmerzahl ausgezeichnet und durfte sich als besonderen Preis über ein Insektenhotel freuen.

Geschichte hautnah erleben

Römer und Kelten zu Gast an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach

Eine spannende Zeitreise unternahmen die Schüler:innen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach im Rahmen der Initiative „Akademie im Klassenzimmer“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), die dank Herrn Harb-Nieniewski den Weg in die Klasse fand. Unter der Leitung des renommierten Archäolo-

gen Dr. Stefan Groh tauchten die Jugendlichen tief in die Welt der Kelten und Römer ein. Mit Rollenspielen, Stadtmodellen und dem Vergleich antiker Kulturen erforschten die Schüler:innen kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten und erkannten überraschende Verbindungen zur Gegenwart.



Spannende und fesselnde Einblicke in die Römerzeit

Mit Herz für andere: Engagement an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach

Mit großem Einsatz bewiesen die Schüler:innen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach erneut, dass kleine Taten Großes bewirken können. Im Workshop "Caritas und Du" entdeckte die Klasse 1a gemeinsam mit der Caritas Südoststeiermark die Bedeutung von sozialem Engagement.

Auch die Beteiligung an der Missio Jugendaktion zeigte eindrucksvoll den Gemeinschaftssinn der Schule: Unter der Organisation von Religionslehrerin Frau Gruber wurden fair gehandelte Schokoladen und Chips verkauft. Dabei kamen stolze 1.490,80 Euro zusammen, die Kindern und Jugendlichen in Madagaskar, Malawi, Nepal und Pakistan zugutekommen.



Die Schüler:innen der MS St. Peter sind stolz darauf, anderen helfen zu können.

English in Action: Sprachfreude und kreative Präsentationen

Nach einer intensiven Englisch-Woche erhalten alle TeilnehmerInnen eine Urkunde



Eine Woche lang stand an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach dank der detailreichen Organisation von Fr. Cucko alles im Zeichen der englischen Sprache. Im Rahmen der beliebten English in Action Week tauchten Schüler:innen der 5., 6. und 8. Klassen intensiv in die Welt des Englischen ein. Unterstützt von Native Speakern verbesserten sie spielerisch, kreativ und praxisnah ihre Sprachkenntnisse und gewannen spürbar an Selbstvertrauen im Umgang mit Englisch, was besonders bei den abschließenden Präsentationen sichtbar wurde.

Erlebnisreicher Graz-Tag für die 2. Klassen



Backstage in der Antenne Steiermark – Was für ein Erlebnis!

Einen abwechslungsreichen und spannenden Ausflugstag erlebten die Schüler:innen der 2. Klassen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in Graz.

Besonderes Highlight war der Besuch bei Antenne Steiermark, wo die Kinder in die Rolle von Radiomoderatorinnen und -moderatoren schlüpfen durften – ein unvergessliches Erlebnis! Danach genossen sie die Aussicht auf dem Schlossberg, erkundeten die Innenstadt, lösten spannende Rätsel und stärkten sich bei einer kleinen Pause.

Magische Nächte beim Lightpainting-Workshop der 3. Klassen



Die Schüler:innen der 3. Klassen strahlen wie ihre fotografischen Ergebnisse.

Im Rahmen des Wahlpflichtfachs DigiLOG verwandelte sich die Mittelschule St. Peter am Ottersbach in eine Bühne für Lichtkunst und Kreativität.

Beim beliebten Lightpainting-Workshop entstanden beeindruckende Kunstwerke mit Lichterketten, Wunderkerzen und glühender Stahlwolle. Ein

besonderes Highlight war die Tesla-Lichtershow von Direktor Gutmann, die für staunende Gesichter sorgte. Für das leibliche Wohl sorgten Frau

Postel mit selbstgebackenen Mehlspeisen und Frau Wornisch mit wärmendem Kinderpunsch.

Tag der offenen Tür – ein voller Erfolg

Mit viel Begeisterung, Teamgeist und Kreativität und tatkräftigem Engagement der Schüler:innen und des gesamten Teams präsentierte sich die Mittelschule St. Peter am Ottersbach beim diesjährigen Tag der offenen Tür den Volksschüler:innen der Umgebung. Von einem mitreißenden Eröffnungstanz über eine faszinierende Chemievorführung, spannende Geografie- und Sportstationen bis hin zu einer kreativen Fotoecke und einer duftenden Backstube – die Besucher erhielten einen lebendigen Eindruck vom vielfältigen Schulleben.



Fr. Rübenbauer bringt mit ihrem chemischen Versuch alle Schüler:innen zum Staunen.

Bunte Genussmomente, kreative Pausenbuffets



Die Ruhe vor dem Sturm – die Schüler:innen der 1. Klassen erwarten einen großen Ansturm zur Gesunden Jause.

Die Mittelschule St. Peter am Ottersbach verwandelte ihre 10-Minuten-Pausen, dank der großzügigen Unterstützung von Eltern und Großeltern, in wahre Genussmomente: Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail bereiteten die Klassen 1b, 2a, 2b und 4b kulinarische Highlights für ihre Mitschüler:innen vor. Ob beim urigen Après-Ski-Buffer der 2b, beim herzhaft-rustikalen Jausenbuffet der 4b, beim frühlingshaften Osterbuffet der 1b oder bei mediterranen Tomate-Mozarella-Brötchen und leckeren Cakepops der 2a – jede Aktion begeisterte mit eigenen Schwerpunkten.

1.200 Nutzer:innen auf CITIES – ein digitaler Erfolg für Mettersdorf

Seit 2022 ist unsere offizielle, digitale Gemeindeplattform CITIES im Einsatz – und mittlerweile aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. 1.200 Personen – und damit fast gleich viele Menschen wie Einwohner:innen – nutzen CITIES bereits aktiv, um sich regelmäßig über Neuigkeiten, Events, Jobs, Angebote, Aktionen uvm. aus der Region zu informieren. CITIES bietet ein professionelles Komplettpaket, das die Sichtbarkeit von Unternehmen und das Miteinander im Ort nachhaltig verbessert. Vereine, Betriebe und Bürger:innen profitieren gleichermaßen von dieser modernen Lösung.

Digitale Bühne für Ihren Betrieb/Verein

Mit ihrer eigenen CITIES-Seite haben unsere Betriebe und Vereine das ideale Schaufenster und einen einheitlichen digitalen Auftritt. Mit CITIES können sie schnell und einfach unmittelbar Tausende Interessierte erreichen.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Sofortige Reichweite ab Tag eins
- Zielgerichtete Sichtbarkeit in der Region und darüber hinaus
- Einfache Gesamtlösung aus einer Hand (Beiträge, Events, Sammelpässe, Website uvm. – alles auf einer Plattform vereint)
- Möglichkeit, neue Kundschaft/Mitglieder zu gewinnen & Stammkundschaft zu belohnen
- Umfassender persönlicher Support

Nutzen auch Sie diese digitale Chance, um Ihren Betrieb/Verein sichtbar zu machen und Teil einer starken, regionalen Plattform zu werden!

Schon dabei? Holen Sie mehr aus Ihrer Präsenz heraus!

Alle, die bereits auf CITIES aktiv sind, können ihre Sichtbarkeit noch weiter steigern: Mit kostenlosen Webinaren, individuellen Tipps und der Online-Sprechstunde holen Sie das Maximum aus Ihrer Seite heraus. Alle Details dazu finden Sie hier: <https://citiesapps.com/sites/kontakt-und-support>

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Mettersdorf

Persönlicher Support wird bei CITIES großgeschrieben. Unser City Manager Stefan Rohrer unterstützt Sie gerne vor Ort bei allen Fragen rund um Ihre Möglichkeiten und Präsenz auf CITIES.

Für eine unverbindliche Beratung kontaktieren Sie bitte:

Telefon: 0316 90 90 90 30 | E-Mail: support@citiesapps.com



Alle Infos, News & Events auf einen Blick



Känguru der Mathematik



Direktor Gutmann und Frau Fröhlich gratulierten den besten Schülerinnen und Schülern der Schule herzlich zu ihren herausragenden Leistungen.

Der weltweit in 80 Ländern ausgetragene Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ animiert heuer alleine in Österreich 100000 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 zum „Mitknobeln“. Die MS St. Peter stellte sich mit Mädchen und Burschen aller Schulstufen den 24 abwechslungsreichen, der Altersgruppe angepassten Beispielen und das in nur 60 Minuten.

Schließlich ruft Mathe-Koordinatorin Frau Fröhlich zur schulinternen Siegerehrung und der Beste kommt zum Schluss: Fabian Kupfer (2a) sichert sich mit seiner Teilnahme nicht nur die schulinterne Bestleistung. Er schafft es steiermarkweit auf den sensationellen 8. Gesamtrang, wird österreichweit starker 42. und lässt tausende weitere Mitbewerber:innen hinter sich.



Direktor Gutmann und Fr. Fröhlich gratulieren Fabian zu seiner sensationellen Leistung.

Mathematik mit Köpfchen: Großartige Erfolge beim Mathe-Mix-Doppel

Bei der zweiten Auflage der überregionalen „Rechen-Redoute“ im altherwürdigen Hörsaal der Uni Graz zeigten die Schüler:innen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach in Begleitung ihres Mathelehrers Herr Neumeister herausragende Leistungen. In Zweiertteams bewiesen sie Köpfchen, Präzision und Ausdauer im Wettstreit gegen insgesamt 57 Teams renommierter AHS und Mittelschulen der Steiermark. Fabian Kupfer

und Lena Rauch (2a) erreichten souverän die obere Hälfte des Endklassesments. Nico Karlin und Elena Wischenbart (1b) ließen mit einer starken Vorstellung den Großteil ihrer Mitbewerber:innen hinter sich und erreichten einen sensationellen 9. Platz in der Gesamtwertung.



Die Schüler:innen sind stolz auf ihre mathematischen Leistungen.

Aktivitäten der VP-Frauen Mettersdorf



Geburtstagsgratulationen im 1. Halbjahr

Einen ganz besonderen Geburtstag feierte unser langjähriges Mitglied Frau Margareta Lesky. **Frau Lesky feierte im Mai ihren 90. Geburtstag.** Wir gratulieren nochmals recht herzlich!

Obfrau Michaela Kern und Ortsvertreterin Andrea Neu-

bauer gratulierten unserer ehemaligen **Obfrau Renate Marx zum 70. Geburtstag.** Danke für deine Arbeit für die VP-Frauen!

Weiters überbrachten wir nachfolgenden Mitgliedern Geburtstagsgratulationen. Nochmals alles Gute!

zum 60er: Irmgard Trummer, Renate Jöbstl

zum 80er: Aloisia Kupfer



Weihnachtsüberraschung

Vor Weihnachten überbrachten wir unseren Mitgliedern wieder ein kleines Weihnachtsgeschenk. Diesmal war es ein selbstgemachter Schoko-Sahne-Likör mit Weihnachtsgrüßen vom Vorstand.



Hochzeitsgratulation

Wir freuen uns über die Hochzeit von Anna und Walter Brückler. Obfrau Michaela Kern und Ortsvertreterin Sandra Gsöll durften zur Hochzeit gratulieren.

Wir wünschen euch beiden von Herzen alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Wirbelsäulenturnen

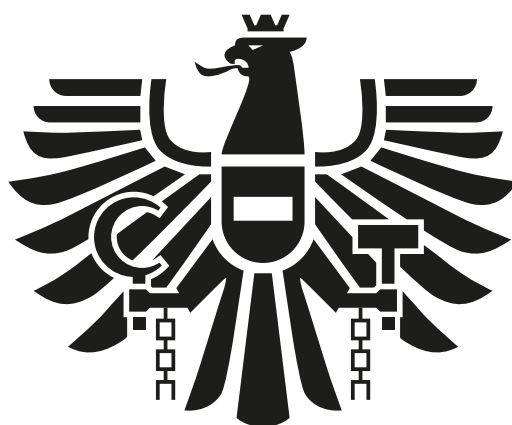
Auch im vergangenen Winter/Frühjahr organisierten wir wieder das Wirbelsäulenturnen mit Mirjam Rosenkranz.

Auch für den Herbst ist wieder ein Kurs geplant.

Muttertagsstammtisch und Muttertagsaktion

Am Sonntag, 04. Mai 2025 luden wir wieder zum traditionellen Muttertagsstammtisch beim Buschenschank Trummer in Landorf ein. Viele Mitglieder folgten unserer Einladung und wurden von Obfrau Michaela Kern begrüßt. Mit kurzen Texten und Geschich-

ten zum Muttertag und musikalischer Umrahmung verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag, ganz unter dem Motto „Austausch der Generationen“. Auch jene Mitglieder, die nicht am Muttertagsstammtisch teilgenommen haben, wurden mit blumigen Muttertagsgrüßen durch die Ortsvertreterinnen überrascht.



**LUGITSCH
& PARTNER**
ZIVILTECHNIKER GMBH

Bauernbund

Agape Bauernbund

Am 3. Adventsonntag, 15. Dezember 2024 lud der Bauernbund Ortsgruppe Mettersdorf bei schönstem Wetter nach dem Adventgottesdienst des Mettersdorfer Chores zur Agape am Kirchplatz ein.

Bei Glühwein, Tee und Germ-



gebäck unterhielten sich die vielen Gottesdienstbesucher bis in die Mittagsstunden.



Mitgliederehrung des Bauernbundes

Die Mitgliederehrung des Bauernbundes Mettersdorf ist inzwischen schon zur Tradition geworden. Bei einer schönen Feier beim Buschenschank Trummer in Landorf wurden langjährige Mitglieder sowie die runden Geburtstags- und Hochzeitsjubilare des Jahres

2025 geehrt. Gemeindebauernbundobmann Martin Kern überreichte gemeinsam mit den Ehrengästen, LAbg. Franz Fartek und OPO Bgm. Josef Schweigler, die Auszeichnungen. Im Anschluss lud der Bauernbund Mettersdorf alle Anwesenden zu einer köstlichen Jause ein. Vielen Dank an Aloisia Treichler für die Organisation!



40 JAHRE

Stein Sinfonien

Landesausszeichnung

www.steinreinisch.at

REALISIEREN SIE JETZT IHREN STEINTRAUM!

Küchenarbeitsplatten Kaminabdeckungen Fensterbänke
Outdoorküchen Terrassen und Außenanlagen Mauerverblender
Poolabdeckungen Eingangspodeste Bad- und Wellnessbau
Außentreppen und Innenstiegen Reinigung und Reparaturen
Grabdenkmäler Inschriften Urnengräber Denkmalsanierung
Restaurierung Steingeschenke Pflegemittel und Zubehör

15 Minuten entfernt: 8421 Schwarzaual - Hainsdorf 8
03184 2408 - office@stein.at - steinreinisch.at

STEINTECHNIK

REINISCH



1. FC Saßtal

Kampfmannschaft

Die erste Saison des 1. FC Saßtal ist vorüber, am Ende blicken wir auf eine Saison zurück, die es in sich hatte: Zusammenstellung und Formung des Kaders, Trainerwechsel im Herbst, Höhen und Tiefen, Vizemeister. Der Kader musste zu Beginn erstmal zur Mannschaft werden, am Ende der Herbstsaison wurde es nur knapp nichts aus dem Herbstmeistertitel. Zuvor gelang es dem neuen Trainerpaar Johann Bartl u. Leon Panikvar, die Mannschaft in die richtige Richtung zu führen.

Zum Frühjahr wurde noch an einigen Stellschrauben im Kader gedreht, die direkten Duelle gegen Tieschen und Siebing konnten gewonnen werden. Nur Söchau/Fürstfeld II, Perlstein/Fehring II und

Unterlamm musste man sich geschlagen geben. Am Ende holte sich Tieschen den Meistertitel und wir durften uns mit 55 Punkten und 1 Punkt Rückstand auf Platz 2 „Vizemeister“ nennen. Die Chance zum Aufstieg war noch gegeben, da wir in der Relegation gegen Hof bei Straden ran durften. Nach einem 2:1-Hinspielerfolg in Mettersdorf setzte es aber im Rückspiel auswärts eine 4:2-Niederlage und einem Gesamtergebnis von 5:4 für Hof. Somit bleiben wir in der Gebietsliga Süd. Dort treffen wir wie bisher auf die Nachbarn Siebing und Murfeld und freuen uns zudem noch auf 2 weitere Derbies gegen Wolfsberg (Absteiger aus der Unterliga) und Mureck (Aufsteiger aus der 1. Klasse).

In der Mannschaft wird es im Sommer einige Veränderungen geben. Details dazu gibt es laufend auf Facebook, aber auch zu den Testspielen wird es Infos über Zu- und Abgänge geben:

Fr, 11.07.2025 19 Uhr
FC Ehrenhausen
(H, Weinburg)
Fr, 18.07.2025 19 Uhr
USV Ragnitz (A)
Di, 22.07.2025 19 Uhr
TUS St. Peter/O.
(H, Mettersdorf)
Fr, 25.07.2025 19 Uhr
St. Andrä (A)
Sa, 02.08.2025 18 Uhr
FC Bad Radkersburg
(H, Weinburg) Steircup
Fr, 08.08.2025 19 Uhr
SV Straß (H, Mettersdorf)

Am Samstag, den 02.08.2025 steigt auch die 1. Runde im Steircup, wir empfangen zu-

hause (in Weinburg um 18.00 Uhr) den FC Bad Radkersburg.

Nach 1 Saison und 14 absolvierten Bewerbs-Heimspielen können wir auch ein ausgezeichnetes Fazit in der Organisation ziehen: Wieder können wir nur betonen, dass die Zusammenarbeit im Verein sehr gut funktioniert. Vor allem tragen die unzähligen helfenden Hände dazu bei, dass auch das „Drumherum“ bei den Spielen erfolgreich abläuft. Außerdem möchten wir uns auch wieder bei unseren Sponsoren und allen weiteren Unterstützern und Betreuern bedanken. Wer sich aktiv am Sportverein beteiligen und/oder Mitglied werden möchte, kann uns gerne unter fcsasstal@gmail.com kontaktieren oder einfach bei den Spielen Personen vom Vorstand ansprechen.



Starker Nachwuchs



Rund 40 fußballbegeisterte Kinder trainieren derzeit in der Nachwuchsabteilung des 1. FC Saßtal's in drei Mannschaften: U7, U8 und U9. Jede Mannschaft absolvierte heuer erfolgreich sieben Turniere und sammelte wertvolle Spielerfahrung.

Besonderes Highlight: Die ersten Heimturniere der U8 und U9 fanden vor rund 100 Zuschauer:innen statt und waren ein voller Erfolg. Die Trainer Mario Prutsch (U7), Martin Gsöll (U8) und Daniel Trummer (U9) sind stolz auf die Entwicklung ihrer Teams.

Auch die Jüngsten kamen nicht zu kurz: Im altersgerechten Format „Spiel und Spaß“ wurde mit Kindern von 3 bis 6 Jahren wieder mit viel Freude der Ball gerollt. Ein herzliches Dankeschön an Sarah Trummer, Angelika Prutsch, Corinna Konrad und Sandra Gsöll

für die tolle Betreuung.

Ein großer Dank gilt zudem allen Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung.

Interessierte Kinder sind jederzeit willkommen – Anmeldung bei Jugendleiter Daniel Trummer.



Mein erster Stockerlplatz

Ende April startete ich mein 4. Rennen, aber diesmal hatte ich in Primosten (Kroatien) harte Bedingungen, fuhr zwischen Regen und Hagel. Aber wie es so schön heißt:

Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung.

Diesmal wollte ich alle schweren Strecken fahren, alle 6 Sonderprüfungen schaffen um keine Strafzeiten zu bekommen. Ein paar Stunden lief alles gut doch dann kam der gro-

durchnässt, schaffte ich es bis 17 Uhr an die Strandbar und genoss mein wohlverdientes Bier. Am Abend gab es die ersten Ergebnisse, Wahnsinn!

Ich stand am ersten Tag von 16 Damen auf Platz 3. Den Stockerlplatz galt es jetzt zu verteidigen, also früh ins Bett und früh raus. Der zweite Renntag war etwas kürzer, aber nicht weniger anstrengend. Es gab keinen Tankstopp, also muss-

ersten absolvierten Sonderprüfung, ein Stück der schweren Strecke auszulassen, um damit in der vorgegebenen Zeit den Strandtest noch zu schaffen.

Ich war noch nie so schnell beim Strandtest wie dieses Jahr und hatte einen wirklich guten Lauf! Was soll ich sagen, am Abend war Preisverlei-

hung, die Ergebnisse wurden bis zum Schluss zurückgehalten. Die Spannung stieg, als meine Freunde und ich vor der Bühne standen. Dann kam der große Moment, mein Name hallerte durchs Mikrofon und ich konnte einfach nicht mehr aufhören zu grinsen. Ganz stolz stand ich auf der Bühne und nahm unter Klatschen und Jubel meine erste Trophäe entgegen. Ich war so stolz auf meine Leistung! Von 16 Damen stand ich auf dem Stockerl auf Platz 3 und von 642 Fahrern insgesamt schaffte ich es auf Platz 228 und das bei Regen, Hagel und stundenlangem Gewitter. Eine tolle



Manuela Marbler, glückliche Dritte

Leistung für mein 4. Rennen! Ich habe erfolgreich allen Widrigkeiten getrotzt, als Gatschprinzessin machte ich meinem Namen wieder mal alle Ehre. Schönwetterfahrten und Schotterstraßen fahren können viele, aber nur die Zähnen kommen aufs Stockerl!

Ein großes DANKE an alle, die mich unterstützt haben!



im Gelände

ße Regen, mitten im Steinfeld und dann auch noch Hagel. Mitten am Berg zuckten die Blitze, ich sah immer weniger Fahrer auf der schweren Strecke. Doch ich gab nicht auf, absolvierte alle schweren Strecken (150km) und alle Prüfungen ohne Pausen. Komplett

ten 5 Flaschen Benzin mit. Alles war nass und rutschig, dies forderte einige blaue Flecken. Die Erschöpfung merkte nicht nur ich, von den Fahrern am ersten Tag sah man seit dem Gewitter auch nicht mehr allzu viele auf der Strecke. Also entschied ich mich nach der



vor dem Regen



Siegerehrung



Strandprüfung



mit Verfolger

Kameradschaftsbund



ÖKB Obmann Manfred Dirnberger mit Bgm. Josef Schweigler

2025 ein Jahr der Angst und ein Jahr der Trauer

Die Ereignisse dieses Jahres zeigen uns wie eng, Frieden und Sicherheit, aber auch Krieg und Bedrohung unseres privaten Umfelds, verbunden sind. Es passieren Dinge, die sich niemand in diesem Umfang in der heutigen Welt erwartet hätte. Die Zerstörung von privater Infrastruktur, sowie das Auslöschen 1000er

Menschenleben wird ganz einfach angeordnet und durchgeführt. Im privaten Umfeld wird Gewalt in jeder Form ausgeübt. Es ist hoch an der Zeit das man an den Start zurück geht und sich an Dingen, wie Frieden, Toleranz, Rücksichtnahme, Zufriedenheit und Respekt orientiert und diese auch umsetzt.

Im ÖKB und damit auch in unserem Verein versuchen wir

Kameradschaft, Menschlichkeit und friedvolles Umgehen miteinander umzusetzen und damit ein respektvolles Miteinander zu ermöglichen und zu leben.

Nach diesen, meinen subjektiven, Gedanken zur allgemeinen Situation komme ich zum Geschehen im Verein selbst. Unser Vereinsjahr hat wie immer mit der Jahreshauptversammlung und heuer außerdem mit der Neuwahl des Vorstandes begonnen. Zu meiner großen Freude über die gleichbleibend große Anzahl der erschienenen Mitglieder, gesellte sich diesmal die gelungene Verjüngung unseres Vorstandes. Durch das, begründet aus persönlichen Gründen, Ausscheiden unserer langjährigen Vorstandsmitglieder Horst Menzel und Herbert Kaufmann war es notwendig Ersatz zu finden. Das ist, Gott sei Dank, hundertprozentig gelungen und mit Johann Spätauf, Mike Schwaiger und Christine Rossmann ist der Vorstand wieder aufgefüllt und sehr gut besetzt.

Den, aus dem Vorstand aus-

geschiedenen Kameraden, wurde für ihre jahrzehntelange Arbeit und für ihre Verdienste um den Verein, das Silberne Ehrenzeichen des Landesverbandes verliehen!

Zum Vereinsjahr 2025:

Wir haben heuer bereits an einigen Veranstaltungen, wie Teilnahme an der Auferstehungsprozession, Jubiläumsfeier in Weinburg teilgenommen. In den nächsten Wochen und Monaten kommen noch diverse Veranstaltungen in unserer Gemeinde, aber auch bei den benachbarten Vereinen dazu. Die Highlights sollten, aber unser Ausflug nach Slovenj Gradec, für den es noch ein paar freie Plätze gibt und die Michaelifeier im September, sein.

Wie immer bitte ich um Unterstützung für unseren Verein. Vielleicht findet sich das eine oder andere neue Mitglied, aber vor allem bitte ich unsere Ortsbevölkerung um zahlreiche Teilnahme bei unserem Frühschoppen, anlässlich der Michaelifeier.



FETT RUN MU

INJOY Leibnitz **schenkt** Met

Alle Einwohner:innen der Gemeinde Mettersdorf, die unser S
erhalten bis 30. September 2025 ein 4-wöchiges kostenloses

- ✓ Premium-Training
- ✓ Persönliche Betreuung
- ✓ Keine Verpflichtung

Jetzt erleben, was echte Fitness

(Gültig für alle Personen mit Hauptwohnsitz in Mettersdorf,
die in den letzten 12 Monaten keine INJOY-Mitgliedschaft hatte
Einmalig pro Person. Gültig bei Anmeldung vor Ort bis 30.09.20

Fühl Dich
NEU INJOY



UTER skeln rauf!



ttersdorf **4 Wochen** Fitness!

studio noch nicht kennen,
s Erlebnistraining im INJOY-Leibnitz.

qualität bedeutet!

en.
(025.)

INJOY-Leibnitz
Reichsstraße 64, 8430 Leibnitz
Tel.03452.71987, www.INJOY-leibnitz.at

Neuer Besucherrekord beim Geschenkskorbschnapsen der FF Rannersdorf

Einen neuen Besucherrekord verzeichnete das diesjährige Geschenkskorbschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Rannersdorf, das im Kultur- und Sportzentrum Mettersdorf stattfand. Mit beeindruckenden 134 Teilnehmer:innen war der Andrang so groß wie noch nie zuvor.

In spannenden Duellen wurde um den begehrten Wandpokal gespielt. Den ersten Platz sicherte sich Peter Baumhackl, gefolgt von Alfred Schuster auf dem zweiten und Gerhard Puchleitner auf dem dritten Platz.

Dank zahlreicher Sachspenden von heimischen Gewer-



betrieben und Direktvermarktern konnten beinahe alle Teilnehmer:innen mit einem Geschenkskorb oder einem wertvollen Sachpreis nach

Hause gehen.

Die FF Rannersdorf gratuliert allen Gewinnern herzlich und bedankt sich bei allen Unterstützern. Schon jetzt freuen

wir uns auf das nächste Geschenkskorbschnapsen im Jänner 2026!



Wilde Action & kühles Nass!

EINLADUNG

Die FF-Rannersdorf ladet herzlich ein!

WILDER NASSBEWERB

13. SEPTEMBER
Beginn: 15:00 Uhr

Freut euch auf spannende Wettkämpfe,
 spritzige Unterhaltung und beste Stimmung

DÄMMERSCHOPPEN

mit Musik, Kulinarik und guter Laune
 Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wehrversammlung 2025

Auch heuer konnten wir wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Im Rahmen unserer Wehrversammlung durften wir einige bemerkenswerte Auszeichnungen verleihen, ein neues Mitglied in unseren Reihen willkommen heißen und drei Kamerad:innen in den aktiven Stand erheben.

Wir gratulieren allen herzlich zu ihren Erfolgen und danken für das Engagement im Dienste der Gemeinschaft!



Erfolgreicher Auftritt unserer Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Oberrakitsch

Mit großem Engagement und viel Teamgeist war unsere Feuerwehrjugend heuer beim Wissenstest und Wissensspiel in Oberrakitsch im Einsatz. Dabei konnten unsere jungen Florianis ihr umfangreiches Wissen rund um das Feuerwehrwesen eindrucksvoll unter Beweis stellen. Ob Gerätekunde, Knotenkunde oder Fragen zur Ersten Hilfe – unsere Mädls und Burschen meisterten jede Station mit Bravour.

Auch beim Formalexerzieren zeigten sie, dass Disziplin und Kameradschaft bei unserer Jugend großgeschrieben werden. Die einstudierten Bewegungsabläufe wurden sauber und mit Stolz präsentiert – ein klarer Beweis für die tolle Vorbereitung und das große Engagement aller Beteiligten.

Wir sind stolz auf den großartigen Einsatz unserer Jugend und gratulieren herzlich zu diesem tollen Erfolg! Weiter so – ihr seid die Zukunft unserer Feuerwehr!





Frühschoppen der FF Zehensdorf

Frühschoppen der FF Zehensdorf – Ein Tag voller Sonne, guter Laune & Genuss. Am 1. Juni veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Zehensdorf ihren traditionellen Frühschoppen – und das bei perfektem Wetter. Der Tag begann mit einem feierlichen Wortgottesdienst, zelebriert von Diakon Christian Plangger. Im Anschluss wurden ver-

diente Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz und ihre langjährige Treue geehrt: Klaus Suppan, Manfred Edelsbrunner, Manfred Wagnes, Franz Scheucher, Sebastian Kaufmann. Gratulation an alle Geehrten!

Danach ging's zum gemütlichen Frühschoppen – bei kühlen Getränken, geselligem

Beisammensein und vor allem ausgezeichnetem Essen! Ob herzhaft oder süß – für jeden Geschmack war etwas dabei. Der beschattete Vorplatz bot das perfekte Ambiente, um ein paar entspannte Stunden zu verbringen.

Viele Gäste, darunter auch zahlreiche Radfahrer, nutzten das schöne Wetter und

schauten vorbei. Die Veranstaltung war bestens besucht und rundum gelungen. Ein großes Lob an alle fleißigen Helferinnen und Helfer der FF Zehensdorf, die mit ihrem Einsatz diesen erfolgreichen Tag möglich gemacht haben. HBI Florian Wissiak darf stolz auf seine Mannschaft sein – es war ein rundum gelungener Tag!



Sehr gut besuchter Frühschoppen der FF Zehensdorf – dank vieler fleißiger Helfer ein voller Erfolg



Branddienstleistungsprüfung in Bronze erfolgreich absolviert

Zehn Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zehendorf haben sich der Branddienstleistungsprüfung in Bronze gestellt – und mit Erfolg bestanden!

Wir gratulieren herzlich:

Florian Wissiak, Franz Marbler, Josef Treichler, Franz Scheucher, Mike Schwaiger, Karl Patter, Manfred Edelsbrunner, Stefan Ladler, Sebastian Kaufmann und Manfred Wagnes. Die Branddienstleistungsprüfung ist eine wichtige Leistungsüberprüfung für Feuer-



wehrmitglieder. Sie dient dazu, das Zusammenspiel in der Gruppe, das taktisch richtige Vorgehen bei Brandeinsätzen

sowie den sicheren Umgang mit Geräten und Ausrüstung unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren und zu

festigen. So wird gewährleistet, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

Feuerwehr-Grundausbildung (GAB 1) in Zehendorf

Vom 25. bis 27. April 2025 fand in Zehendorf der Lehrgang „Grundausbildung 1“ (GAB 1) statt – der erste von zwei Modulen in der Basisausbildung für angehende Feuerwehrmänner und -frauen. Hausherr HBI Florian Wissiak durfte insgesamt 17 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Feuerwehren Zehendorf, Mettersdorf, Weinburg und Mureck begrüßen.



An den drei Ausbildungstagen wurden die jungen Feuerwehrmitglieder sowohl in Theorie als auch Praxis umfassend auf ihre zukünftigen Aufgaben im Feuerwehrdienst

vorbereitet. Das erfahrene Ausbildersteam – bestehend aus HBI Florian Wissiak, OBI Franz Marbler, LM d.F. Kilian Schober, HBM Patrick Leber sowie HLM d.F. Franz Lam-

brecht – vermittelte grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für den Einsatzdienst.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Zehendorf stellten sich Jakob

Patter und Philipp Kupfer erfolgreich den vielfältigen Herausforderungen der Grundausbildung. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Lehrgangs haben sie nun den ersten wichtigen Schritt in ihrer Feuerwehrlaufbahn gemeistert.

Die GAB 1 bildet das Fundament für den aktiven Feuerwehrdienst und ist Voraussetzung für weiterführende Ausbildungen. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zur bestandenen Ausbildung und danken den Ausbildern für ihr Engagement!

Maibaumaufstellen in Zehendorf – gelebte Tradition und Gemeinschaft

Ein festlicher Brauch, der seit Generationen die Dorfgemeinschaft zusammenbringt. Dank einer großzügigen Spende der Familie Treichler konnte die Feuerwehr Zehendorf erneut für den Maibaum sorgen. Mit vereinten Kräften wurde der Maibaum am Dorfplatz aufgestellt.



Erfolgreicher Wissenstest für die Feuerwehrjugend Zehensdorf



Die Feuerwehrjugend Zehensdorf hat erneut beeindruckt: 11 Mädchen und Burschen stellten sich dem Wissenstest in den Kategorien Bronze, Silber und Gold – und alle haben mit Bravour bestanden!

Ein großer Dank gilt HBI Florian Wissiak, OBI Franz Marbler und OLM d.V. Mike Schwaiger, die den Nachwuchs mit großem Engagement und Fachwissen auf diese Herausforderung vorbereitet haben.

Die Jugend ist die Zukunft unserer Feuerwehr – und das Ehrenamt ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft.

Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen



Bei der Jahreshauptversammlung der FF Zehensdorf wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, Erfolge und Herausforderungen reflektiert sowie einige Ehrungen und Beförderungen vergeben. BGM Josef Schweigler bedankte sich bei allen Kameraden für die vielen geleisteten Stunden und wünscht ein sicheres Einsatzjahr 2025. Im Anschluss an die Versammlung durfte ein gemütlicher gemeinsamer Ausklang natürlich nicht fehlen.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Aktionen der ÖVP Mettersdorf

Radwandertag der ÖVP - ein voller Erfolg!

Am 1. Mai fand der traditionelle Radwandertag der ÖVP Mettersdorf statt und begeisterte auch heuer wieder zahlreiche Radfahrer:innen.

Die vielen Radler*innen – von jung bis alt – schwangen sich motiviert auf ihre Räder und genossen gemeinsam die Bewegung in der Natur.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem regionalen Gewerbe für die großzügigen Preisspenden, die für große Freude bei den Teilnehmer*innen sorgten. Ein besonderer Dank gebührt auch dem engagierten Team der ÖVP Mettersdorf für die perfekte Organisation und die großartige Zusammenarbeit – ohne sie wäre dieser gelungene Tag nicht möglich gewesen!



Riesenspaß auf der Hüpfburg



Wertschätzung am Tag der Arbeit:

Der 1. Mai – Tag der Arbeit – ist für uns als ÖVP Mettersdorf ein besonderer Anlass, den Mitarbeiter:innen des ECO-Hauses unseren aufrichtigen Dank auszusprechen. Mit großem Engagement und viel Herz leisten sie tagtäglich wertvolle Arbeit für unsere pflegebedürftigen Mitmenschen.

Vielen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz und eure Fürsorge – ihr seid ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft!



Valentinstag:

Wenn man eine kleine Freude bereiten kann und Dankbarkeit in Form eines Lächelns zurückbekommt, geht einem immer wieder das Herz auf! Gerade am Valentinstag kann man das „durch die Blume“ am schönsten zum Ausdruck bringen! So besuchten wir von der „ÖVP Mettersdorf“ unter anderem unser ECO-Pflegeheim, die Volksschule, den Kindergarten und nicht zuletzt das Team BÄRig!

Ein herzliches DANKESCHÖN für euer aller Tun und die schönen Momente der Begegnung!



Osteraktion:

Auch heuer durften wir im Namen der ÖVP Mettersdorf wieder mit dem Osterhasen Hand in Pfote arbeiten – was für eine Freude!

Mit 250 bunten Ostereiern im Körbchen haben wir dem Kindergarten und der Volksschule einen kleinen, fröhlichen Ostergruß gebracht.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

-  Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
-  Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
-  Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
-  Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
-  Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

-  Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

***Das Bezirksgericht Feldbach sucht engagierte Personen, die ehrenamtlich als
Erwachsenenvertreter/innen
hilfsbedürftigen jungen wie älteren Menschen zur Seite stehen wollen***

Aufgaben:

Zu Ihren Pflichten gehören der persönliche Kontakt zur betroffenen Person, die Verwaltung und Organisation ihrer Angelegenheiten unter bestmöglicher Einbindung der betroffenen Person sowie einmal jährlich eine Berichtspflicht gegenüber dem Bezirksgericht mittels eines formalisierten Fragebogens.

Sie haben niemals persönliche Pflegeleistungen zu erbringen! Das Bezirksgericht steht auch jederzeit für Hilfestellungen während eines aufrechten Vertretungsverhältnisses dem Erwachsenenvertreter zur Seite.

Benefits:

Neben dem Gefühl, jemandem wirklich weiterzuhelfen, besteht ein Anspruch auf Aufwandsersatz sowie einer Entschädigung.

Anforderungsprofil:

Als Erwachsenenvertreter müssen Sie lediglich volljährig sein und guten Willen zeigen, sich neben ihren eigenen Angelegenheiten auch um jene eines weiteren Menschen kümmern zu wollen. Ein gewisses Organisationstalent ist natürlich von Vorteil.

Weitere Informationen:

Eine Bestellung zum Erwachsenenvertreter erfolgt mittels Gerichtsbeschluss. Vor einer Bestellung werden Sie im Einzelfall noch einmal gesondert gefragt, ob Sie die Vertretung übernehmen möchten. Sie selbst bestimmen, ob und wievielen Menschen sie tatsächlich helfen wollen.

Das Vertretungsverhältnis dauert, solange es notwendig ist, maximal aber 5 Jahre.

Für weitere Informationen sowie der Entgegennahme von „Bewerbungen“ steht Ihnen das Bezirksgericht Feldbach gerne

telefonisch (03152/3055-0),

postalisch (8330 Feldbach, Ringstraße 29, Abteilung „Erwachsenenschutz“) oder per E-Mail (BGFeldbach.Vorstand@justiz.gv.at) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Erwachsenenenschutz-Richter/innen !

Schwungvoll in den Frühling - MV Saßtal-Siebing

Osterprozession in Mettersdorf a. S.

Am 20.04.2025 umrahmte der Musikverein Saßtal-Siebing die Osterprozession in Mettersdorf am Saßbach. Die MusikerInnen marschierten gemeinsam mit den Kameraden, vom Gasthaus Fauland bis zur Kirche und danach zum traditionellen Rundgang mit der Bevölkerung.



Kameradsschaftstreffen in Weinburg

ÖKB Feier in Weinburg a. S.

Am 27.04.2025 fand anlässlich des 120-jährigen Jubiläums des Kameradschaftsbundes Weinburg am Saßbach, ein Bezirkstreffen statt. Bei strahlendem Sonnenschein spielte der Musikverein zum Einmarsch der Kameraden auf.



Musikalischer Gruß an unsere Mütter

Geburtsagsfeiern von MusikkollegInnen

Im März feierte der Musikverein den 40. Geburtstag von Musiker Christoph Koitz. Einen Monat später luden die Zwillinge Viktoria und Bernadette Hohenfinger, anlässlich ihres 20. Geburtstages die Musikkameraden zu sich ein.

Erstkommunion, Florianimesse und Firmung

Die Tage vor dem Muttertagskonzert waren sehr zeitintensiv, gab es neben den Vorbereitungsarbeiten und Proben, einige kirchliche Feierlichkeiten musikalisch zu umrahmen. Am Vormittag des 03.05.2025 zogen die Erstkommunionkinder bei strahlendem Sonnenschein in Begleitung der Musikkapelle, vom Park-



Florianiumzug in Mettersdorf



Unsere geehrten Musikerinnen und Musiker sowie Bgm.a.D. Johann Schweigler

platz der Gemeinde Weinburg zur Schloßkirche. Am Abend wiederholte sich dieser Kirchgang, mit den Kameraden zur Florianimesse. Am nächsten Tag marschierte der Musikverein mit den Feuerwehrkameraden aus der Nachbargemeinde vom Gasthaus Jöbstl bis zur Kirche, wo der Verein die Heilige Messe musikalisch umrahmte. Am 10.05.2025 empfingen die MusikerInnen die Firmlinge, am Parkplatz der Volksschule in Mettersdorf mit einigen Märschen. Zu den Klängen der Marschmusik ging es dann gemeinsam zur Kirche.

Zu Mittag begannen dann die Vorbereitungsarbeiten für das bevorstehende Muttertagskonzert am Abend.

Muttertagskonzert

Der Musikverein Saßtal unter der Leitung von Kapellmeister Josef Treichler, sowie dessen Stellvertreter Pascal Geißler und dem ehemaligen Kapellmeister Herbert Raggam konnte wieder einmal ein schönes Konzert auf die Beine stellen. Unter den vielen Besuchern fanden sich Bgm. Gerhard Rohrer, Bgm. Stellvertreterin Michaela Kern, sowie der ehemalige Bgm. Johann Schwei-

gler ein und man konnte die Begeisterung für die musikalischen Darbietungen förmlich spüren. Moderator Herbert Raggam aus Landorf führte durch den Abend, an dem auch zahlreiche Musiker, sowie der ehemalige Bürgermeister Johann Schweigler ausgezeichnet wurden. Als Zeichen der Vereinszugehörigkeit erhielten die Jungmusikerinnen Sarah Voit, Sara Schadlbauer und Michaela Puchleitner aus der Hand des Kapellmeisters ebenfalls eine Urkunde. Nach der Halbzeit präsentierten sich die Nachwuchstalente des Vereins unter der

Leitung von Herbert Raggam, mit ausgewählten musikalischen Stücken und legten einen fulminanten Auftritt hin! Danach übernahm Pascal Geißler als Kapellmeister-Stellvertreter das musikalische Zepter und als das Lied von Helene Fischer, „Und Morgen früh küsst ich dich wach“ erklang, gab es einen Knall mittels Partykanone, bei dem die Herzerl von der Bühne flogen. Die Mütter waren sichtlich gerührt. Nach dem Konzert, sowie einigen Zugaben, endete der Abend für viele noch lange nicht...

Schriftführer Angela Schantl



Musikschüler:innen spielten auf

Rotes Kreuz St. Peter am Ottersbach

Nicht nur in der Gemeinde St. Peter a. O. wird kräftig saniert und erneuert, sondern auch auf der Ortsstelle. Glasfaseranschluss, Diesel- Notstromaggregat und Fernwärmeanschluss sind momentan in Arbeit. Es geht mächtig voran!

Unser Kassier Alfred Reiss feierte am 22. März 2025 seinen 70. Geburtstag. Wir wünschen ihm nochmals alles Gute und viel Gesundheit. Herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz beim Roten Kreuz!

Rot-Gelb, die neuen Farben bieten unsere Kolleg:innen auf den Straßen noch mehr Sicherheit.

In den letzten Tagen und Wochen wurden die über 6.500 Sanitäter:innen, Zivildienstler und Teilnehmer:innen am FSJ mit den neuen Uniformen eingekleidet.

Für unsere Jugend stehen im Mai und Juni wichtige Bezirks- und Landesbewerbe am Programm. Es wird schon fleißig geübt für die Leistungsabzeichen. Ganz nach dem Motto: Erste Hilfe ist einfach und mit sichtlich Spaß bei den Jugendstunden. Wir wünschen viel Glück für die Bewerbe.

Du bist motiviert und zwischen 12-16 Jahre, dann verstärke unsere Jugendgruppe! Neben einer fundierten Ausbildung in Erster Hilfe, bietet die Rotkreuz Jugend eine spannende, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Jugendstunden.

Für Fragen, die das Rote Kreuz bzw. die Jugend- und Freiwilligenkoordination betreffen, steht Ihnen Ortsstellenleiter Stephan Puntigam (0664 53 44 554) gerne zur Verfügung.

Das Rote Kreuz St. Peter a. O. wünscht schöne und erholsame Sommermonate!

*Ortsstellenleiter Stellvertreter
Thomas Stangl*



Gratulation zum 70. Geburtstag von Alfred Reiss



Verband sitzt !



Jugendgruppenmitglieder beim Üben



Marktgemeinde
Mettersdorf am Salzbach

www.mattersdorf.com

TB FISCHER
INSTALLATIONSTECHNIK

FISCHER KARL

schmiede und stahlbau gmbh

Mettersdorf 87 - 8092 Mettersdorf a/S

Ing. Karl Fischer

Tel: 03477/2683-12 • Mobil: 0664/4057452

office@tb-fischer.at • www.tb-fischer.at

Jubiläumskonzert der Musikschule Mureck

Die Musikschule Mureck wurde 1975 gegründet und feiert heuer ihr **50-jähriges Bestandsjubiläum**. In den drei Gemeinden Deutsch Goritz, St. Peter a. O. und Mettersdorf wurden kurz nach der Gründung der Musikschule Mureck Exposituren eingerichtet. Sie sind seither wichtige und verlässliche Partner im Musikschulverband. In jeder Gemeinde wurde eine besondere Jubiläumsveranstaltung durchgeführt.

In Mettersdorf wurde am Dienstag, den 13. Mai ein Jubiläumskonzert durchgeführt. **Bürgermeister Josef Schweigler** betonte in seiner Begrüßungsansprache die Bedeutung der Musikschule, und **Musikschuldirektor Günther Pendl** bedankte sich bei der Marktgemeinde Mettersdorf für die jahrzehntelange Unterstützung der Musikschule.

Ziel bei diesem Jubiläumskonzert war es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler auftreten zu lassen. Blockflöten-, Bläser- und Streicherschüler:innen aus den Gemeinden Mettersdorf und St. Peter a. O. begeisterten das Publikum mit ihren Darbietungen. Viele davon sind in dem Projekt „Gruppenunterricht für Orchesterinstrumente und Blockflöten“, welches schon das vierte Schuljahr sehr erfolgreich, unter anderem in der Volksschule Mettersdorf, durchgeführt wird.

Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Volksschulen wurde bei diesem Konzert eindrucksvoll präsentiert. Auch alle anderen Instrumente waren im abwechslungsreichen Programm vertreten und verdeutlichten das breite Angebot



Bgm. Josef Schweigler und Musikschuldirektor Günther Pendl



Bläser - Fortgeschrittene



Bläser - Nachwuchs



Streicher



Volksmusik



Blockflöten

Seniorenbund Mettersdorf



STEIRISCHER
SENIORENBUND



Ergebnis der Jahreshauptversammlung

Obfrau Aloisia Treichler, Obfrau-Stv. Maria Kerngast und Herta Schweighofer, Kassier Martina Wogrin, Schriftführerin Christine Klopf

1. Geburtstagsessen des Seniorenbundes 2025

Es ist immer wieder schön, solche
Momente miteinander zu teilen und die
Gemeinschaft zu genießen.
Vielen Dank an alle, die dabei waren.



Vorankündigung:

**Seniorenbezirkswandertag am
4.9.2025 in Mettersdorf.**

**Beginn: 9.30 Uhr bei der Sporthalle.
Es werden 3 Strecken zur Verfügung stehen.**



GmbH

VERMESSUNG

HUBER  PARTNER

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker für Vermessungswesen
Kadagasse 17 T 03452 84342 leibnitz@dihuber.at
8430 Leibnitz F 03452 85575 www.dihuber.at



Interplan
Ziviltechniker

Architektur & Raumplanung | www.interplan.at
GF Arch. DI Günter Reissner MSc

ELTERN-KIND-SPIELGRUPPE „Minibärchen“



Liebe Eltern und Großeltern!

Die Eltern-Kind-Spielgruppe Minibärchen gibt es bereits seit 2011 in eurer Gemeinde. Engagierte Eltern aus der Gemeinde wurden damals aktiv und haben die Gruppe gegründet.

14-tägig treffen sich dabei Eltern, aber auch Großeltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis ca. 4 Jahren zu einem lustigen Miteinander. In einer liebevollen Umgebung lernt ihr andere Eltern und Kinder kennen. EKİ-Gruppen sind ein Ort, an dem Freundschaften entstehen und Gemeinschaft gelebt wird. Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Angebot mit Singen, Spielen, Basteln, Geschichten hören, Tanzen und gemeinsam Jausnen. Durch Anwesenheit vertrauter Personen fühlen sich die Kinder sicher und können dabei beim Spielen Erfahrungen mit Gleichaltrigen sammeln. EKİ-Gruppen sind eine sanfte Vorbereitung auf Kinderkrippe und Kindergarten.

Leider sind in letzter Zeit kaum mehr Eltern aus der Gemeinde zur Spielgruppe gekommen.

Bevor wir uns dazu entschließen müssen die EKİ-Gruppe nicht mehr anzubieten, würden wir gerne noch einmal einen **Rundruf an die Eltern der Gemeinde starten**, und fragen ob noch Interesse an der Gruppe besteht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn eine Mama/Oma aus der Gemeinde vielleicht auch Interesse hätte die Leitung der Gruppe zu übernehmen.

Auch von Seiten der Gemeinde besteht großes Interesse die Gruppe weiterhin anzubieten. Die Räumlichkeiten der Gemeinde stehen dafür kostenlos zur Verfügung.

Daher unsere Bitte an Eltern und Großeltern der Gemeinde:

Solltet Ihr Interesse am Besuch/Leitung der Gruppe haben, dann bitte bei uns im Eltern-Kind-Zentrum melden.

Bei genügend Interesse können wir die Gruppe im Herbst gerne fortsetzen.

Mögliche Termine für die Eltern-Kind-Spielgruppe:
Vormittags von 9.30 – 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeinde.



„Minibärchen Sommer 2020“

Wir wären sehr traurig, wenn die **Minibärchen** nach so langer Zeit in Mettersdorf nicht mehr stattfinden würden. Wir freuen uns daher sehr über engagierte Eltern und Großeltern, die auch weiterhin die Minibärchen besuchen möchten. Bei Interesse bitte gerne im Eltern-Kind-Zentrum oder der Gemeinde melden, damit wir erheben können, ob die Gruppe im Herbst wieder stattfinden wird. ❤️

Euer EKİZ Team



Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz
Tel. 0664 3430440, ekiz.radkersburg@aon.at
www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at
„Zusammen ist man weniger allein“

PFLEGE UND GESUNDHEIT – GESUNDE GEMEINDE METTERSdorf/S.

Pflegedrehscheibe – Was ist das?

Das Land Steiermark hat seit Juni 2020 in allen steirischen Bezirken eine sogenannte Pflegedrehscheibe eingerichtet. Diese fungiert als zentrale Anlaufstelle bei aufkommenden Pflegefragen – **es dreht sich alles um die Pflege** – sowie einem plötzlichem Pflegebedarf, der für Angehörige oft ein überforderndes Ereignis darstellt. Sie stehen mit unzähligen Fragen von heute auf morgen da:

- Wie komme ich zu einer pflegerischen Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt?
- Woher kann ich überhaupt Hilfsmittel beziehen, Rollstuhl, Inkontinenzversorgung, Diabetesversorgung, Wundversorgung...?
- Kann ich mir eine Pflege zuhause überhaupt leisten?
- Was, wenn ich meinen pflegebedürftigen Angehörigen in einem Pflegeheim unterbringen muss?

Anlaufstelle bei plötzlichem Pflegebedarf

In den Krankenhäusern stehen Entlassungsmanager/-innen bzw. oftmals auch Sozialbetreuer/-innen für die Beantwortung obiger Fragen zur Verfügung und unterstützen bei der Findung angemessener Versorgungsformen. Unabhängig davon, **steht der Bevölkerung die Pflegedrehscheibe als dauerhafte, kostenfreie Informationsstelle zur Verfügung**. Insbesondere für Fragen bei einem plötzlichem Pflegebedarf und der dringlichen Notwendigkeit, sich Unterstützung zu holen. Die Pflegedrehscheibe gibt Angehörigen Lösungsvorschläge, um akute Situationen zu meistern, sodass Angehörige entlastet werden können. Hierfür nimmt die Pflegedrehscheibe auch mit umliegenden Pflegeheimen Kontakt auf, um etwa durch einen Kurzzeitpflegeplatz Entlastung für Angehörige zu schaffen bzw. auch die Zeit freizuschaukeln, um zuhause Räumlichkeiten zu adaptieren.

Pflegefachliche Stellungnahme

Seit 1.1.2025 ist das vormals gültige steirische Pflegeheimgesetz (StPHG) vom neuen steirischen Pflege- und Betreuungsgesetz (StPBG) abgelöst worden. In diesem Gesetz ist nun geregelt, dass für Personen mit Pflegestufe 4 jedenfalls „...von einer Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit in einem Pflegewohnheim auszugehen...“ (StPBG § 14 Abs. 2) ist und die Übernahme der Pflegeheimkosten somit geregelt ist. In allen anderen Fällen, **wenn jemand noch keine Pflegestufe 4 oder die Pflegestufe 1-3 hat**, jedoch z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt Pflege und Betreuung in einem Pflegeheim benötigt, ist **VOR Einzug in ein Pflegeheim die sogenannte pflegefachliche Stellungnahme von der Pflegedrehscheibe einzuholen**. Das ist insofern unerlässlich, als dass Pflegeheime keine Personen mehr aufnehmen ohne die pflegefachliche Stellungnahme, (wenn nicht bereits ein Bescheid über die Pflegestufe 4 vorliegt) bzw. dass die Kostenübernahme ansonsten nicht gegeben ist und Angehörige möglicherweise im Nachhinein in finanzielle Schwierigkeiten bringen könnte! Die pflegefachliche Stellungnahme umfasst die Einschätzung des Pflegebedarfs, welcher jedoch nicht gleichzusetzen ist mit der nachfolgenden Untersuchung durch eine Pflegegeldbegutachterin/eine Pflegegeldbegutachter zur Ermittlung der tatsächlichen Pflegestufe.



Für den Bezirk Südoststeiermark sind **derzeit 2 Case&Caremanagerinnen** (Frau Bader Edith und Frau Lackner Bernadette) für die Pflegedrehscheibe tätig und telefonisch unter **+43 (316) 877 7481** oder per Email unter **pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at** erreichbar. Weitere Infos zur Pflegedrehscheibe, Pflegeangeboten und zusätzlichen Kontaktdaten können auf der Homepage des Landes unter dem Link **<https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/136036470/DE/>** (Quelle vom 13.06.2025) abgerufen werden.



Pflegegeldeinstufung

Die Auszahlung eines Pflegegeldes erfolgt für die betroffene Person je nach Einstufung

in den möglichen **Pflegestufen von 1 bis 7** beginnend bei € 200,80 (Stufe 1) bis zu € 2.156,60 (Stufe 7). Für die Pflegestufe 1 muss

mindestens ein Pflegeaufwand von mehr als 65 Std. pro Monat vorliegen. Nachgewiesen wird dies infolge einer Pflegegeldebegutachtung, welche **nach Einbringen eines Pflegegeldantrages** bei der zuständigen Gesundheitskasse/Pensionsversicherungsanstalt erfolgt. Von der Beantragung bis zur Untersuchung kann durchaus 1 Monat dazwischenliegen. Jedoch wird bei Vorliegen einer Pflegestufe das Pflegegeld ab dem Folgemonat der Antragstellung ausgezahlt. Somit ist es wichtig zu wissen, dass mit der Antragstellung nicht zugewartet werden soll bzw. einen bevorstehenden Monatssprung nicht verstreichen zu lassen (z.B. Antragstellung noch am 29. des laufenden Monats anstatt erst am 1. des Folgemonats!).



STECKBRIEF DER VERFASSERIN:

DGKP Daniela Stiendl, MSc
geb. 1985 in Graz
GBR-Nr. 19-GBR-082135

Zu meinem Beruf in der Gesundheits- und Krankenpflege und den komplementären Pflegemethoden mag ich außerdem: Handwerken, Lesen, Natur, Segeln, Klavierspielen, Schreiben, gutes Essen, Philosophie, Kulturen und Reisen

Link Infos zum Pflegegeld:

<https://www.oesterreich.gv.at/themen/pflege/4.html> (Quelle vom 13.06.2025)

Der Antrag kann oftmals über die Gemeinde Homepage heruntergeladen werden bzw. liegt in der Gemeinde zur Verwendung auf. Hilfestellung beim Ausfüllen können einerseits die Hausärztin/der Hausarzt (hinsichtlich aktueller medizinischer Befunde und Medikation) sowie bereits beigezogene Hilfsdienste (z.B. mobiler Pflegedienst) leisten. Oftmals bieten auch **freiberufliche diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und Community Nurses** ihre Unterstützung beim Ausfüllen eines Pflegegeldantrages sowie bei der Begleitung bei der vorab angekündigten Pflegegeldebegutachtung an. Informieren Sie sich hierzu ebenfalls bei der Pflegedrehscheibe Ihres Bezirkes.

Link Pflegegeldantrag:

<https://www.oesterreich.gv.at/themen/pflege/4/1/Seite.360517.html#ZumFormular> (Quelle vom 13.06.2025)

*In der nächsten Ausgabe finden Sie unter der Rubrik **PFLEGE UND GESUNDHEIT** einen Artikel zum Thema „**Gesundheitsziele Österreich**“.*

Herbert Zelzer



RE/MAX®

Leibnitz & Radkersburg

Ihre
Immobilienprofis
aus der Region

Das Team von
RE/MAX Leibnitz &
Radkersburg



0664/244 42 43

herbert.zelzer@remax-leibnitz.at

03452/8 22 43

office@remax-leibnitz.at

bennorauch

MALER & BODENLEGER

Qualität aus Überzeugung

Malerarbeiten
Bodenverlegung
Fassaden
Vollwärmeschutz

BENNO RAUCH

T: +43 (0)3477 25 40 | E: info@bennorauch.at | I: www.bennorauch.at

Wir wünschen Ihnen
EINE SCHÖNE REISE

55
JAHRE



Kerngast Reisen

Reisebüro & Busunternehmen

A-8092 Mettersdorf a. S., Rannersdorf 11
+43 (0) 3477 / 2555-0
office@kerngastreisen.at

Katalog & Buchung:
www.kerngastreisen.at

elektrotechnik
SUPPAN GmbH

Elektrotechnik Suppan GmbH
Zehensdorf 104
8092 Mettersdorf a. S.
☎ 0664/3933720
klaussuppan@gmx.at

Buschenschank Trummer

Geöffnet bis 1. September 2025

Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag, Sonntag, Montag
und feiertags ab 15:00 Uhr

Reservierung: 0664 138 13 21

und 0664 301 32 92

Landorf 18

8092 Mettersdorf

jtrummer@aon.at

www.trummerweine.at



Hol dir dein Raiffeisen Club-Konto!

Unsere Jugendclub Berater:innen:

Vanessa Uitz Mureck

Marlene Dresler St. Peter a. O.

Alexander Ploder Mureck

Hanna Lipp Deutsch Goritz

[Find us on Facebook](https://www.facebook.com/rbmureck)

[Instagram](https://www.instagram.com/rbmureck) [in](https://www.linkedin.com/company/rbmureck)

www.rbmureck.at

GRATIS

- Konto inkl. Debitkarte (mit Wunschdesign und auch am Handy immer mit dabei)
- Unfallversicherung
- Online-Banking inkl. Online Sparen (MeinELBA/ELBA-App)
- **RAIFFEISEN CLUB** Ermäßigungen (Raiffeisen CLUB App)

*bis max. 24 Jahre für Schüler:innen/Student:innen/Lehrlinge/Präsenz- und Zivildienstler
**so lange der Vorrat reicht

Geschenk:

JBL Go4 Bluetooth-speaker**

KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK MURECK

3-jährig - berufsbegleitend

START

September 2025

Sofortige Anmeldung: office@bsc-mureck.at
Telefon: 05 0248 081 100

Eignungsprüfungstermin: 30. Juni 2025 ab 9:00 Uhr

Anmeldung und Info siehe Homepage: www.bafep-mureck.at

Feiern auch Sie nach 3 Jahren Ihren Abschluss zur Elementarpädagogin, zum Elementarpädagogen!

Nutzen Sie das Bildungsangebot in ihrer Nähe. Es erwarten Sie ein vielfältiges Lehr- und Lernfeld, wo sowohl Wissen und Können vermittelt, erarbeitet und praktiziert werden, als auch die Persönlichkeit jedes Einzelnen gefördert und gestärkt wird.

Nach 3 Jahren sind Sie qualifizierte Elementarpädagogin, qualifizierter Elementarpädagoge, umfassend ausgebildet für das elementarpädagogische Berufsfeld.

DAS FENSTER VON HIER

Garantiert der beste Preis für Fenster & Türen in deiner Region!

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
0318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
0316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
0311 561 594

REKORD
Fenster kann so einfach gehen

* Für gleichwertige & vergleichbare Produkte produziert in Österreich. Ohne Montage.

Zwei Generationen, ein Ziel: Mutter und Sohn schließen Studium zeitgleich ab

Elisabeth Gepp und ihr Sohn Maximilian Franz Karl Gepp aus Rannersdorf begannen im Herbst 2022 zur selben Zeit ein akademisches Studium – und krönten diesen besonderen Weg am 30. Juni 2025 mit dem gleichzeitigen erfolgreichen Abschluss.

Elisabeth Gepp absolvierte ihr Studium im Bereich Management und Wirtschaft am Campus 02 in Graz und erwarb den akademischen Grad Master of Business Administration (MBA).

Ihr Sohn Maximilian studiert an der Sigmund Freud Privat Universität Wien (SFU) Humanmedizin und schloss den ersten Studienabschnitt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science in Medical Sciences (BScMed) ab.

Ab Herbst 2025 wird Maximilian das Masterstudium Humanmedizin an der SFU fortsetzen – mit dem Ziel, den akademischen Grad Doctor medicinae universae (Dr. med. univ.) zu erlangen.

Welche medizinische Fachrichtung er später einschlagen wird, ist derzeit noch offen. Die Entscheidung darüber trifft er im Laufe des klinisch-praktischen Jahres (KPJ), das ihm vertiefte Einblicke in verschiede

dene medizinische Disziplinen ermöglicht.

Elisabeth Gepp



Preglau^{GmbH}

FLIESEN-SANITÄR-KACHELÖFEN

8092 METTERS DORF • RANNERS DORF 65
TEL. 03477 / 2544 • FAX 03477 / 2544-4

8041 GRAZ • LIEBENAUER HAUPTSTR. 65
TEL. 0316 / 472544-0 • FAX 0316 / 472544-4

www.preglau.at

e-mail: office@preglau.at

Held am Röksee – Sascha Hammer rettet Badegast das Leben

Am Röksee kam es Anfang Juni zu einem dramatischen Zwischenfall:

Ein Badegast ging plötzlich unter und blieb regungslos im Wasser. Sascha Hammer zögerte keine Sekunde, sprang ins Wasser und holte den Mann aus rund zwei Metern Tiefe an die Oberfläche.

Dank seiner Ausbildung bei der Österreichischen Lebensrettungs-Gesellschaft (ÖLRG) begann er sofort mit Erste-Hilfe-Maßnahmen. Durch sein schnelles Handeln konnte der bewusstlose Mann wiederbelebt werden. Kurz darauf war er wieder ansprechbar und wurde ins Krankenhaus gebracht. Für seinen mutigen Einsatz



Bild: Caroline Steinhauer-Günther

wurde Sascha Hammer für das Ehrenabzeichen des Landes Steiermark nominiert, das ihm im November verliehen wird. Die Marktgemeinde

Mettersdorf gratuliert herzlich und bedankt sich nochmals für seinen selbstlosen Einsatz.

Sein couragiertes Eingreifen

zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Erste-Hilfe-Kenntnisse im Alltag sind – und macht ihn für viele zum Vorbild.

Neuer Primarius der Inneren Medizin am Marienkrankenhaus Vorau ab 1. Jänner 2026



Mit 1. Jänner 2026 übernimmt Priv.-Doz. OA Dr. Reinhard Bernd Raggam die Leitung der Abteilung für Innere Medizin am Marienkrankenhaus Vorau.

Dr. Raggam ist Facharzt für Innere Medizin und Angiologie sowie für Medizinische und Chemische Labordiagnostik.

Derzeit ist er an der Klinischen Abteilung für Angiologie der Universitätsklinik für Innere Medizin am LKH Univ.-Klinikum Graz tätig. Davor war er viele Jahre als leitender Oberarzt am Institut für Medizinische

und Chemische Labordiagnostik desselben Klinikums beschäftigt. Seine fachliche Laufbahn macht ihn zu einem ausgewiesenen Experten in seinem Gebiet.

Mit seiner umfassenden Qualifikation und langjährigen Erfahrung vereint er klinische Kom-

petenz mit wissenschaftlichem Anspruch. Seine Expertise reicht von der internistischen Diagnostik über angiologische Spezialgebiete bis zur labormedizinischen Auswertung. Zudem bringt er fundierte Kenntnisse im Qualitäts- und Risikomanagement mit – ein wichtiger Faktor für die moderne Krankenhausführung.

Dr. Raggam ist auch als Wissenschaftler und Funktionär aktiv. Er engagiert sich in mehreren medizinischen Fachgesellschaften und ist derzeit amtierender Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Internistische Angiologie. Diese Tätigkeiten unterstreichen seine Bedeutung in der österreichischen Gesundheitslandschaft. Das Marienkrankenhaus Vo-

rau freut sich sehr, mit Doz. Dr. Raggam einen hochqualifizierten und engagierten Mediziner für diese verantwortungsvolle Position gewonnen zu haben. Seine Kompetenz, sein Netzwerk sowie sein modernes Führungsverständnis werden die Abteilung für Innere Medizin nachhaltig stärken.

Die Marktgemeinde Mettersdorf gratuliert ihrem ehemaligen Landorfer herzlich zu dieser bedeutenden und verantwortungsvollen Position und wünscht ihm für die neue Aufgabe viel Erfolg und Freude an der Arbeit. Der berufliche Werdegang von Dr. Raggam erfüllt die Gemeinde mit großem Stolz.

Beachtenswert ist...



...dass das traditionelle Maibeten in vielen Ortschaften im ländlichen Raum noch stattfindet. So auch in Ranersdorf. Jeden Mittwoch im Mai trafen sich DorfbewohnerInnen in der Marienkapelle zum gemeinsamen Gebet. Es ist schön, dass der Brauch des Maibetens und die damit verbundene Pflege der Nachbarschaft aufrecht erhalten wird. Vielen Dank an Frau Maria Zelzer für die Bereitschaft, die Leitung als Vorbeterin zu übernehmen.

...dass die Osterkerze von Frau Rosa Mühlich gespendet wurde. Sie erinnert an Jesu Auferstehung und bringt Licht, Hoffnung und Leben. Die Osterkerze wird in der Osternacht entzündet und begleitet uns durch das Kirchenjahr – als Zeichen für Christus, das Licht. Sie leuchtet bei Taufen, Firmungen und Begräbnissen und verbindet so alle wichtigen Stationen unseres Glaubenswegs mit dem Licht des auferstandenen Herrn.



...dass Anton Hernath aus Zehensdorf Bänke im Ortsgebiet aufgestellt hat. Die liebevoll gestalteten Sitzmöglichkeiten laden zum Ausruhen und zum Verweilen ein. Ein besonderes Highlight ist eine Holzliege, die zum Relaxen einlädt.

Vielen Dank für dein großartiges Engagement im Sinne der Gemeinschaft!



...dass die Damenmannschaft des TUS Dinitech St. Stefan im Rosental den Meistertitel in der Frauenoberliga Süd feiern konnte.

Mit Marion Wallner, Anika Freitag und Nicole Rauch trugen auch drei Damen aus Mettersdorf einen wesentlichen Teil dazu bei. Wir gratulieren zum Meistertitel und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Beachtenswert ist...

...dass Obstbau Boden aus Zehensdorf bei der Steirischen Landesbewertung für Saft, Most und Edelbrand 2025 den Landessieg in der Kategorie Most errungen hat – mit seinem Bio Cider „Aurelius red“. Mit großem Stolz darf der Betrieb nun den Titel „Landessieger 2025“ tragen – ein beeindruckender Beweis für Qualität, Innovation und Leidenschaft im steirischen Obstbau.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns, einen so engagierten und erfolgreichen Betrieb in der Marktgemeinde Mettersdorf zu haben!



...dass Elisa Felber die Matura mit Auszeichnung bestanden hat – und das mit einem Notendurchschnitt von 1,0!

Damit hat sie in allen Prüfungsfächern die Bestnote erreicht – eine herausragende Leistung, die höchsten Respekt verdient.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr für ihren weiteren Weg viel Erfolg und alles Gute!



...die Teilnahme von Radl Gabi an der Wildblumenaktion. Mit ihrem Einsatz unterstützt sie aktiv die Schaffung naturnaher Wiesen, die als Rückzugsraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten dienen. Auch 2025 werden sich wieder viele Gemeinden gemeinsam mit Blüten&Summen für den Erhalt dieser artenreichen Lebensräume einsetzen – ein wertvoller Beitrag zur biologischen Vielfalt und zur Stabilität unserer Ökosysteme in Zeiten des Klimawandels.



...dass die Reinigung der Kapelle sowie die Pflege des Kapellenplatzes in Zehensdorf ehrenamtlich und mit großem Einsatz erfolgt.

Unter der Leitung von Aloisia Treichler engagieren sich viele helfende Hände aus der Dorfgemeinschaft. Alle greifen zusammen, um diesen Platz sauber und gepflegt zu halten.

Spenden

ABSENGER Josef und Marianne; ASPECK Ursula; BERAUS Gabriele; BERGER Maria; BODEN Johann u. Mariane; CISEK Martin und Anneliese; DEBLING Horst und Waltraud; EDER Kurt OSR Dir.; FINDEIS Ingrid; FINK Gerhard; FRASS Ludmilla; FRUHWIRTH Apollonia; GRÖSS Adolf und Maria; GRUBER Sabine u. Rosa; GSÖLL Jakob; HAGENAUER Claudia; HUGERI Margaretha; KAUFMANN Josefine u. Heinrich; KONRAD Winfried und Maria; KRAMMEL Wilhelm und Maria; KREITER Ludmilla; LADLER Stefan und Margit; LIST Maria, Rohrbach; LÖSCHER Hans u. Maria; MINKOWITZ Peter und Silvia; NEUBAUER Alois u. Christa; NEUHOLD Ernest u. Anna; PAVELKA Roland, Dr.Med. u. RAGGAM-PAVELKA Gertraud; PREGLAU GmbH, Rannersdorf; PRISCHING Anton; RAGGAM Viktoria; ROSSMANN Ingrid; SCHMIDT Ingrid und Karl, Wien; SCHULZE Christine Mag.; SCHÜTZENHÖFER Hermann und Marianne; SCHWARZ Herbert Wolfgang; SCHWEIGHOFER Herta Mag., Mettersdorf; SCHWEIGLER Johann und Andrea; SIXT Hubert; SORKO Friedrich u. Gertrude; STADLER Elfriede; STRADNER Gertrude; TAUSENDSCHÖN Karl Rene DI (FH); TIEBER Barbara Dr.; TREICHLER Franz; TREICHLER Josef jun.; TRUMMER Alois, Mettersdorf; TRUMMER Karl und Waltraud; TRUMMER Maria; TRUMMER Rosa, Mettersdorf; VOIT Erika; WURZER Heinrich und Anna; ZELZER Maria

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettersdorf a.S., 8092 Mettersdorf 85

Tel.: 03477/2301

email: gde@mettersdorf.com

Homepage: www.metttersdorf.com

Chefredakteur:

Bgm. Josef Schweigler

Redaktionsteam: Vzbgm. Michaela Kern, Christa Trummer, Martina Fastl

Layout: Herbert Kaufmann, Gerhard Kupfer

Bankverbindung:

IBAN: AT083837000008000077 BIC: RZSTAT2G370 Raiffeisenbank Mettersdorf

Inseratenpreise: Das Format der Einschaltung richtet sich auf

Seitengröße A4 und beträgt der Einschaltungspreis einer 1/8 Seite € 60,--, 1/4 Seite € 110,--,

1/2 Seite € 185,--, 1/1 Seite € 290,--

pauschal inkl. aller Abgaben und Bearbeitungskosten.



**Wir heißen euch
herzlich willkommen!**



*Clara Maria Kech, Landerf
22. April 2025*



*Annika Neubauer, Landerf
05. Dezember 2024*



*Max Isell, Rehrbach
9. Jänner 2025*



*Jonas Preglau, Mettersdorf
04. Mai 2025*



*Karl Scheucher, Zehendorf
29. März 2025*



Herzliche Gratulation! Geburtstage und Ho



85. Geburtstag: Stefanie Schweigler, Zehensdorf

50. Hochzeitstag: Marianne & Siegfried Scheucher, Zehensdorf

55. Hochzeitstag: Marianne & Werner Neumeister, Rohrbach

60. Hochzeitstag: Mathilde & Rudolf Puchleitner, Rannersdorf

60. Hochzeitstag: Elfriede & Gottfried Url, Gaberling

65. Hochzeitstag: Sophie & Alois Zelzer, Rohrbach

... mit

RÖCK

***... gebaut !
... gezimmert !
... asphaltiert !***

chzeitsjubiläen sind ein Grund zum Feiern!

Im Rahmen einer schönen, würdigen Feier wurden die Geburtstagsjubililar:innen und Hochzeitsjubilare des vierten Quartals 2024 (siehe Foto links) und des 1. Quartals 2025, seitens der Marktgemeinde und der Pfarre Mettersdorf in den Saßtalerhof geladen.

All jenen, die leider auch krankheitsbedingt der Feier nicht beiwohnen konnten, wünschen wir auf diesem Wege baldige Genesung und nochmals alles erdenklich Gute zum runden Jubiläum!

Bürgermeister Josef Schweigler konnte namens der Marktgemeinde, mit Vizebürgermeisterin Michaela Kern und Gemeindegassier Erhard Leperneg, sowie seitens der Pfarre mit Konsistorialrat Mag. Wolfgang Toberer, Altpfarrer Monsignore Mag. Wolfgang Koschat und Diakon Mag. Christian Plangger, folgenden Gemeindegänger:innen sehr herzlich gratulieren!



80. Geburtstag: Gertrude Leperneg, Mettersdorf

50. Hochzeitstag: Helene & Manfred Dirnberger, Rohrbach

50. Hochzeitstag: Christine & Mag. Josef Prechtler, Gaberling



40. Geburtstag

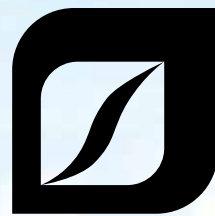
Im Juni feierte unsere Chorleiterin **Renate Platzer** ihren 40. Geburtstag.

Wie es sich für einen Chor gehört, überraschten wir sie mit einem musikalischen Geburtstagsgruß.

Liebe Renate, wir wünschen dir nochmals alles Gute, Gottes Segen und danken dir für dein Engagement für unsere Pfarre.

Michaela Kern

SCHEUCHER
WÜNSCHT
EINE SCHÖNE
SOMMERZEIT!



SCHEUCHER®

WOHNEN WIE
IN IHREM
SCHÖNSTEN



URLAUB.



JETZT ENTDECKEN!

Für unser Zuhause wünschen wir uns einen Rückzugsort, der uns hilft, den Stress des Alltags hinter uns zu lassen und unsere Sinne zu beruhigen. Mit den einzigartigen Parkettböden der Kollektion Elevation wird der Alltag zur Nebensache: Der Duft von natürlichem Holz, die einzigartigen Texturen, das Spiel von harmonischen Farbnuancen und herrlichen Strukturen an der Oberfläche – all das vermittelt uns ein Gefühl von Freiheit und Entspannung, welches uns sonst zumeist nur im Urlaub begegnet.

So wird jeder Raum zu einer Oase, die nicht nur den äußeren, sondern auch unseren inneren Raum erfüllt. Jeder Parkettboden der Kollektion zeigt sich in seiner Struktur und seinem Farbspektrum so vielfältig und markant wie seine namensgebende Insel und erzählt eine Geschichte von Zeit und Natur.